



Solaranlagen liegen im Trend

Degerlocher SolarScouts informieren seit zwei Jahren:
Bilanz ihrer Arbeit fällt positiv aus

- » **Neustart:** Im Stadtbezirk beginnt jetzt die Aufarbeitung des Verkehrskonzepts
- » **Neukonzept:** Das Kammerorchester Arcata musiziert unterm Fernsehturm gegen Einsamkeit
- » **Neubenennung:** Im Degerlocher Ortszentrum gibt es seit Kurzem den Hannelore-Sommer-Weg



Bernd Imberger
Die Firma Imberger und Söhne
verbindet traditionelle Hand-
werkskunst mit moderner
Drucktechnik



Wir machen besenrein!

HARTMANN
DER REGIONALE DIENSTLEISTER FÜR HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN

Bekannt aus der
SWR-Landesschau
Baden-Württemberg

- Haus- und Wohnungsaufösungen mit Wertanrechnung
- Entrümpelungen und Betriebsauflösungen
- Ankauf von Kunst und Antiquitäten

Telefon 0711 222 54 175 Mobil 0176 84 96 93 25
Web www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.

- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort

Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 3 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch • Tel. 0711 72207300
stuttgart-degerloch@ftu.kueche-co.de

KÜCHE & CO



Sie haben Probleme mit Ihrem Computer?

Ich bringe das in Ordnung! 0711 976 89 32

Zuverlässig, kompetent und nachhaltig, seit über 35 Jahren. Weiterhin unterstütze ich Sie bei Neuanschaffungen bis hin zur individuellen Einrichtung Ihrer Systeme. Gleichgültig ob Firmenkunde oder Privatperson: Ihr Server, PC, Mac, Tablet, Smartphone oder Netzwerk ist bei mir in den besten Händen. Ich helfe auch bei Problemen mit Software, Email oder dem Internet.

Thomas Koch · Figarostraße 3 · 70597 Stuttgart-Degerloch · mail@it-delfin.de

Seit über 35 Jahren vertrauensvoll und kompetent im Dienst unserer Kunden

EDICTA
IT-Systemhaus

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN FRAGEN DER IT

- ✓ Systemhaus
- ✓ Netzwerk
- ✓ Server
- ✓ Software
- ✓ Seniorenfreundlich
- ✓ Beratung
- ✓ Fachwerkstatt
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Drucker
- ✓ Datenrettung

Fon 0711 76 33 81
Fax 0711 765 38 24
info@edicta.de
www.edicta.de

edicta GmbH
Mittlere Straße 8
70597 Stuttgart-Degerloch

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 UHR | Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 UHR

Häfner & Züfle
Bestattungen ♥
Wir kümmern uns. Liebevoll.

Möhringen Hechinger Str. 24 (neue Adresse)
Plieningen Filderhauptstr. 7 (mit Feierhalle)
Stuttgart-West Breitscheidstr. 44 u. 44a (mit Feierhalle)
& überall!!

Tag-&Nacht-Tel. 0711-23 181 20

www.bestattungen-haefner-zuefle.de



Schlosserei Kurt Beck
Beratung - Planung - Fertigung - Montage - Service

- ◆ Geländer/Treppen
- ◆ Gitter/Zäune
- ◆ Türen/Tore
- ◆ Kleiner Stahlbau
- ◆ Reparaturen
- ◆ Brandschutz/Feststellanlagen
- ◆ Automatisierung von Türen und Toren
- ◆ Überdachungen
- ◆ Glasanlagen
- ◆ Schließanlagen
- ◆ Sicherheitstechnik
- ◆ Rettungstechnik
- ◆ Kunststofffenster
- ◆ Aluminium-Elemente
- ◆ Fenster/Türen/Fassaden

Schlosserei Kurt Beck
Leinenweberstraße 82A
Telefon 0711/71 19 65
Info@schlosserbeck.de

Inh. Bernd Bruchmann e.K.
70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefax 0711/71 89 462
www.schlosserbeck.de

Schlosserei Metallbau Glasbau

LBS
Ihre Baufinanzierer!

Eppelestr. 1a, 70597 Stuttgart
Telefon 0711 976570
stuttgart-degerloch@lbs-sued.de

Denis Deisser Marwin Krafft

ENERGIETRIO
STUTTGART · ESSLINGEN · FILDER

Energieberatung für mehr Wohnkomfort

- ✓ Verbrauchsreduktion
- ✓ Heizungs-tausch
- ✓ Fördermittel
- ✓ Wohnklima

Tel: 0711 54061944
alle-drei@energietrio.de

Termin vereinbaren

WÄRME WOCHEN BW
GUT BERATEN, BESSER SANIEREN

Treffen Sie uns auf der Hausmesse von Möbel Rieger
Dornierstraße 1, Esslingen

Sa. 10.10. • 11–17 Uhr
Beratung kostenfrei

ENERGIETRIO Drei Experten. Ein Konzept. energietrio.de

Die neusten Inhalte aus deinem Ort und deiner Region auf www.nussbaum.de

Heimat entdecken

Jetzt abonnieren!

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE ANNAHMESCHLÜSSE!

Menschen nicht überfordern



Andreas Kaier

Liebe Leute in Degerloch,

seit zwei Jahren engagieren sich in Stuttgart die **SolarScouts**. In Degerloch ist das Dreierteam um **Jörg Henne** von Anfang an mit dabei. Auf Wunsch berichten sie von den Erfahrungen, die sie mit ihrer eigenen Solaranlage gemacht haben, und versuchen, die Menschen davon zu überzeugen, welche wichtige Rolle der Einsatz erneuerbarer Energien für den Klimaschutz spielt. Denn angesichts des zurückliegenden Hitzesommers und der ausbleibenden Niederschläge ist klar: Das Klima hat schon vor langer Zeit begonnen, sich zu ändern. Angesichts der inzwischen vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse ist



auch geklärt, dass der Mensch durch seine Wirtschaftsweise und sein Verhalten den Klimawandel verursacht hat und immer weiter vorantreibt. Nur Ignoranten können das noch anders sehen oder gar den Klimawandel leugnen.

Klar ist gleichzeitig auch, dass nur der Mensch selbst diesen Wandel aufhalten kann. Und das ist mit Kosten verbunden. Eine Solaranlage ist nicht eben günstig, und wenn dann noch eine Wärmepumpe und ein

Elektroauto dazukommen, ist man schnell bei ein paar Zehntausend Euro. Junge Menschen mit einem gut bezahlten Job schreckt das nicht, aber was ist beispielsweise mit älteren Menschen mit einer kleinen Rente, die nur noch sehr schwer einen Kredit von der Bank bekommen? Für diese Klientel ist es auch nicht relevant, dass sich solche Anlagen nach zehn bis zwölf Jahren vielleicht amortisieren. Wer diese Bedenken und Befürchtungen einfach beiseiteschiebt, schürt Angst. Und wenn die Politik die Fördermittel zusammenkürzt, ist das nicht eben förderlich. Die Wärmewende ist dringend nötig, aber die Menschen müssen an die Hand genommen werden. Und genau das tun die Degerlocher SolarScouts mit ihren Mitstreitern in den anderen Stadtteilen.

An die Hand nehmen möchte auch das **Kammerorchester Arcata** vor allem einsame Menschen. Mit ihrer demnächst beginnenden Konzertreihe „Gemeinsam gegen Einsamkeit unterm Fernsehturm – Musik bringt uns zusammen“ will es dem gesellschaftlichen Trend zur Vereinsamung die Stirn bieten, indem das Orchester in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Räume für Begegnungen schafft. Das erste Konzert findet am Samstag, 31. Oktober, von 15 bis 16 Uhr, in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in der Karl-Pfaff-Straße in Degerloch statt. Der Eintritt ist frei.

Daumen drücken heißt es für die derzeit beste Turnerin. **Helen Kevric** lebt in Ruit und trainiert in Degerloch. Die 18-Jährige holte sich zuletzt bei den Deutschen Meisterschaften die Titel am Stufenbarren und Schwebebalken und gewann bei den Europameisterschaften in Zagreb die Goldmedaille am Stufenbarren. Zurzeit bereitet sie sich auf die Weltmeisterschaften im Oktober in Rotterdam vor, doch das nächste große Ziel sind die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Das Degerloch Journal und seine Leserinnen und Leser drücken ihr die Daumen.

AUS DEM INHALT

Wieder in einem Amt

Friedrich Haag



Der Landespolitiker hat wieder ein Amt übernommen. Beim Landesparteitag der FDP wurde er als Beisitzer in den Landesvorstand gewählt.

Seite 4

Alter Baum

Die Friedenslinde

Hinter der Michaelskirche steht im Kirchgarten die Friedenslinde – mehr als 130 Jahre alt. Gepflanzt wurde sie 1895 von August Bader, dem damaligen Forstwart.

Seite 10

Kurse und Wanderung

Frauenkreis

Der Degerlocher Frauenkreis bietet nicht nur verschiedene Kurse an. Er geht auch auf Wanderschaft – demnächst in den Schönbuch.

Seite 12

In den Bergen zu Hause

Heidi Sand



Heidi Sand war Extrembergsteigerin und lebt in Sonnenberg. Dort lässt sie ihr Publikum demnächst an ihrer Lebensgeschichte teilhaben.

Seite 17

Beste Turnerin

Helen Kevric

Die Degerlocherin ist die beste deutsche Turnerin. Derzeit bereitet sie sich auf die WM vor.

Seite 19

Titel groß: deepblue4you/

iStock/Getty Images Plus

Titelfoto klein: privat



Großzügig leben in Stuttgart-Degerloch

- Zweifamilienhaus
- bis zu ca. 220m² Wfl. möglich
- 9 Zimmer

Kaufpreis: 649.000€

giese-immobilien.de 0711/40040110



LEUTE

Zurückgekehrt



Foto: pm

Friedrich Haag übernimmt wieder eine Funktion auf Landesebene bei der FDP. Beim Landesparteitag der baden-württembergischen Liberalen in Balingen wurde der 37-Jährige als Beisitzer in den Landesvorstand gewählt. Damit kehrt der frühere Landtagsabgeordnete rund ein halbes Jahr nach seinem Ausscheiden aus dem Parlament in ein Führungsgremium seiner Partei zurück. Neben Haag wurde auch die Stuttgarter Lehrerin und Journalistin Juliane Becker zur Beisitzerin gewählt.

Die Landeshauptstadt ist damit weiterhin mit zwei Mitgliedern im FDP-Landesvorstand vertreten. Haag saß von 2021 bis 2026 im baden-württembergischen Landtag und gehört seit 2024 dem Stuttgarter Gemeinderat an. Seit vergangenem Jahr führt Haag den FDP-Bezirksverband Region Stuttgart. Der Degerlocher Unternehmer ist als Landwirt im Nebenerwerb tätig und engagiert sich seit seiner Jugend bei der Freiwilligen Feuerwehr. (pb)

Klimastarke Ideen

» **Stuttgart.** Der Stuttgarter Klima-Innovationsfonds geht in eine neue Runde: Bis Samstag, 31. Oktober, können sich innovative Klimaprojekte um eine Förderung von bis zu 500.000 Euro bewerben. Für Vereine und Initiativen gibt es erneut die speziell zugeschnittene „jetztklimachen!“-Förderung mit bis zu 20.000 Euro. Gefördert werden Projekte, die die Stadtgesellschaft für Klimaschutz aktivieren. Welche Ansätze möglich sind, zeigen bereits geförderte Projekte: Ein Bildungsangebot vermittelt Jugendlichen den Zusammenhang zwischen Lebensmittelwertschätzung und Klimaschutz. Die „Wärmepumpen-Buddys für Stuttgart“ geben ihre Erfahrungen mit Wärmepumpen an Nachbarn weiter. (pb)

• **Info:** www.klima-innovationsfonds.stuttgart.de

Alltagshelden gesucht

» **Stuttgart.** Bis Sonntag, 18. Oktober, können Bürgerinnen und Bürger ihre persönlichen Alltagshelden für den Ehrenamtspreis „Stuttgarter des Jahres“ vorschlagen. Mit der Auszeichnung würdigen die Volksbank Stuttgart, die Stuttgarter Zeitung und die Stuttgarter Nachrichten jedes Jahr freiwilliges und soziales Engagement, das im Kleinen zum Zusammenhalt der Stadtgesellschaft beiträgt. Gesucht werden engagier-



AUFGESCHNAPPT

„Es gibt gute Geister, die immer wieder auftauchen und weiterhelfen“

Alfred Koppen, Gründungsmitglied im Weltladen, zur personellen Situation in der Felix-Dahn-Straße

te Menschen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Soziales, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Umwelt und Natur, Flücht-

lingshilfe oder Erinnerungskultur. Vorschläge und Infos: www.stuttgarter-des-jahres.de/mitmachen-vorschlagen/ (pb)

Nur einer hat Vorfahrt

Schon vor acht Jahren hat der Bezirksbeirat ein Verkehrskonzept für Degerloch erstellt. Jetzt soll es endlich in konkrete Maßnahmen münden, auch für Hoffeld. Wenn es so weit ist, sind die Hinweise der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Hoffeld gehört sicherlich zu den ruhigeren Stuttgarter Stadtteilen. Trotzdem kommt es auch dort zu brenzigen Verkehrssituationen, zum Beispiel bei der Engstelle an der Bushaltestelle „Zur Anhöhe“. Eine Bürgerin, die dort öfter mal den Bus nimmt, erlebt das immer wieder. Ein Auto komme mit Tempo aus Richtung Degerloch, das andere aus Hoffeld, „und beide geben Vollgas“, sagt sie. „Es weiß einfach niemand, wer hier Vorfahrt hat.“

Die Situation bei der Bushaltestelle ist unübersichtlich

Tatsächlich ist an dieser Stelle nicht ganz einfach zu erkennen, auf welcher Seite sich das Hindernis befindet und wer folglich laut den Verkehrsregeln warten muss. Denn auf der einen Seite ist der Gehweg mit zwei Pfosten nach außen gezogen, auf der anderen wirkt die Begrenzung der Bushaltestelle wie eine „Gehwegnahe“. Der Vorschlag der Beobachterin: ein Schild aufstellen, das eindeutig regelt, wer die Vorfahrt hat und wer sie gewähren muss. Hinweise wie dieser sind



„Zur Anhöhe“: Hier wird es von beiden Seiten eng.

Foto: Ait Atmane

willkommen, wenn demnächst das Degerlocher Verkehrskonzept konkretisiert wird. Beschlossen hat der Bezirksbeirat dieses Konzept, das auf eine Lenkung des Verkehrs, mehr Verkehrssicherheit und letztlich auch auf mehr Aufenthaltsqualität abzielt, bereits 2018.

Seitdem schlummerte es in der Schublade, denn um die grundsätzlichen Überlegungen in einen Maßnahmenkatalog zu übersetzen, braucht es Fachplaner. Lediglich einzelne Maßnahmen seien schon herausgegriffen worden, sagt Bezirksvorsteher Colyn Heinze und nennt als Beispiele das Parkraummanagement und die Auffahrtsrampe an der B27-Anschlussstelle Tränke. Aber jetzt steht endlich eine umfassende Aufarbeitung des Verkehrskonzeptes an, worauf der Bezirksbeirat immer wieder gedrängt hatte. Ende dieses Jah-

res oder Anfang des kommenden Jahres sollen ein Verkehrsplanungsbüro und ein Begleitgremium aus Mitgliedern des Bezirksbeirats starten; auch eine öffentliche Auftaktveranstaltung ist vorgesehen.

Kleine Maßnahmen für mehr Sicherheit und Ruhe

Themen sind dann zum Beispiel Tempolimits, Beschilderungen oder auch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Dabei ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger gefragt – wie die oben beschriebene. „Das ist die Gelegenheit, genau solche Themen aufzunehmen“, sagt Heinze. Das gilt anders als ursprünglich gedacht auch für Hoffeld – darauf habe man sich bei den Vorbesprechungen mit der Verkehrsplanung der Stadt geeinigt. (aia)

MKS

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik GmbH

Ihr Meisterbetrieb

Freie Kapazitäten

Dachdeckermeister Herr Paarsch

Unsere Leistungen im Überblick:

- Flachdachbau (Neubau & Sanierung)
- Flachdach, Wartung & Instandhaltung
- Balkone & Terrassen
- Spenglerarbeiten
- Steildachreparaturen

Tel. 0176 7260 2030**Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe**

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -,
Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt
• Gartenarbeiten, etc. Abtransport Festpreise!
Kostenl. Beratung!

Festpreise!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • ☎ (0711) 69 82 41

**ROHRREINIGUNG ECKARDT****Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:**

✓ Rohrreinigung ✓ Kanal-TV/Untersuchung

✓ Kanalsanierung ohne Aufzugaben

✓ Kostenlose An- & Abfahrt

Ihr Ansprechpartner für die
Region Stuttgart:☎ **0171 - 386 22 58**Rohrreinigung Eckardt - Salzstraße 31, 74076 Heilbronn - www.rohrreinigung-eckardt.de**Beissmann Winterdienst**

Ihr zuverlässiger Partner für

Winterdienst & Kehrwochenreinigung

➤ professionell und flexibel!

Individuelles & kostenloses Angebot: 0711-50448228

info@beissmann-winterdienst.de • www.beissmann-winterdienst.de
Wormser Str. 26 • 70499 Stuttgart-Weilimdorf

Veranstaltungen**Kunst & Kunsthandwerk**

im Alten Rathaus Esslingen

23. - 25. Oktober 2026

FREITAG 17 — 20 Uhr

18 Uhr Eröffnung mit Musik

SAMSTAG 10 — 18 Uhr

SONNTAG 11 — 18 Uhr

www.kuk-es.de**HARRES ST. LEON-ROT****10 X 2 TICKETS
GEWINNEN!****ROCKING SHOCKING Halloween Party am 31.10.2026
im HARRES Veranstaltungszentrum St. Leon-Rot**

Erlebe eine schaurig-schöne Halloween-Nacht im HARRES Veranstaltungszentrum St. Leon-Rot. Dich erwarten Live-Musik, Gänsehaut-Atmosphäre und die Rockpower von PERFECT HEAT. Kostüme sind willkommen, aber kein Muss – Einlass ab 19 Uhr, ab 18 Jahren.

**MITMACHEN UND GEWINNEN**<https://go.nussbaum.de/halloweenharres-2026/>**Teilnahmeschluss: Sonntag, 18.10.2026**

Es gelten die Teilnahmebedingungen unter
go.nussbaum.de/gs-teilnahme

www.nussbaum.de**BIG
BIRTHDAY
PARTY****SA, 24. OKT —
20:00 UHR**

1996 — 2026

30
SPIELBANK
STUTTGART

SPIELBANK STUTTGART
IM SI CENTRUM
PLIENINGER STRASSE 100
70567 STUTTGART
SPIELBANK-STUTTGART.DE
TEL. 0711 900 19-0

**LIVE MUSIC & DJ
DANCE PARTY****WELCOME DRINK
CELEBRATE & WIN**

EINLASS AB 21 JAHREN MIT GÜLTIGEM
PERSONAUSWEIS ODER PASS.

LEUTE

Kaffeeliebe

Foto: Bail

Für viele Menschen beginnt der Tag mit Kaffee. Für **Joshua Ruiz Sportmann** endet er auch damit. Und dazwischen? Kaffee! Der 32-Jährige hat seine heiße Liebe zum Kaffee während eines Praktikums bei Coopdota in Costa Rica entdeckt. Mit der dortigen Kaffee-Kooperative begann die Stuttgarter Traditions-Kaffeerösterei Hochland bereits 1964 ihren Direct Trade, also den Bezug direkt von den Kaffeebauern. Dort konnte Joshua Ruiz Sportmann den gesamten Kaffeeanbauprozess von der Ernte bis zur Verarbeitung direkt erleben. Diese Eindrücke weckten seine Neugier und seine Leidenschaft für die Kunst des Kaffeeanbaus und der Kaffeeproduktion. Inzwischen hat der Kaffee-Enthusiast, der in Birkach wohnt, eine beeindruckende Reise durch die Kaffeewelt hinter sich. Er sammelte Erfahrungen im Rohkaffeehandel und in der Qualitätssicherung als Kaffeesommelier bei CR3-Kaffeeveredelung M. Hermesen in Bremen. Seit 2023 führt Ruiz Sportmann gemeinsam mit seinem Vater Josué Ruiz und seinem Bruder Jonathan Ruiz Sportmann die Geschäfte von Hochland Kaffee im Gewerbegebiet Tränke. Als Q-Grader ist er ein weltweit anerkannter und zertifizierter Experte für die sensorische Qualitätsprüfung von Kaffee. Er versteht die Technik, die zu einer Tasse Kaffee führt, und er kennt die Geschichten hinter jeder Sorte. Sein Hobby? Kaffee natürlich! (pb)

Rote-Socken-Weg

» **Naturfreunde.** Die Landesschau hat einen Beitrag über eine Wanderung auf dem Rote-Socken-Weg der Naturfreunde Stuttgart-Süd gedreht, der am Santiago-de-Chile-Platz mit bester Aussicht vom Haigst endet. Nachzusehen ist die Tour auf der Homepage www.landesschau-bw.de oder in der ARD-Mediathek. (pb)

Musik gegen das Alleinsein

Immer mehr Menschen sind einsam. Um dieser Entwicklung die Stirn zu bieten, startet das Stuttgarter Kammerorchester Arcata das Inklusionsprojekt „Gemeinsam gegen Einsamkeit unterm Fernsehturm – Musik bringt uns zusammen“.

Nach dem Auftakt der neuen Konzertreihe mit einem Überraschungsprogramm für Jung und Alt am Reformationstag in der Mariä-Himmelfahrts-Kirche, zu dem auch die Stuttgarter Sozialbürgermeisterin Alexandra Sußmann erwartet wird, sind ab 2027 für jedes Jahr drei Mittagskonzerte rund um den Fernsehturm geplant.

Kooperation mit Mariä Himmelfahrt gegen die Einsamkeit

Um die chronische Einsamkeit in den Stuttgarter Stadtbezirken direkt zu bekämpfen, schafft das Ensemble in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Degerloch mit den Veranstaltungen ein „wanderndes“ Kultur- und Begegnungsangebot. Geplant sind Konzerte auch in Sonnenberg, Birkach, Schöenberg, Plieningen, Hohenheim, Sillenbuch, Heumaden und Riedenberg. Gefördert und beworben wird das Projekt unter anderem durch die Helga Drews Stiftung Stuttgart sowie durch Privatspenden.

Da das mobile Kulturangebot dauerhaft und rollierend in den Stadtbezirken wachsen soll, lebt



Das Kammerorchester Arcata spielt gegen die Einsamkeit. Fotos: Grootz

es vom gesellschaftlichen Miteinander. Lokale Institutionen, soziale Vereine, ehrenamtliche Helfer sowie weitere Förderer und Spender, die das geplante Inklusionsprojekt aktiv mitgestalten möchten, sind zur Kooperation eingeladen.

Unterstützt wird es auch vom Bezirksbeirat Degerloch, der während seiner jüngsten Sitzung einen Zuschuss in Höhe von 800 Euro aus dem Topf des Bezirksbudgets zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements einstimmig beschlossen hat. Zuvor hatte Natalie Schairer von der Geschäftsführung des Kammerorchesters Arcata den Bezirksbeiräten das Projekt ausführlich vorgestellt.

Menschen sollen im gewohnten Lebensraum zusammenkommen

Es verlässt klassische Konzertsäle, um Barrieren abzubauen und Menschen von 15 bis 100 Jahren im gewohnten Lebensraum zusammenzubringen. Jedes der rund 45-minütigen Konzerte folgt einem erprobten Ablauf, der passiven Kulturkonsum in aktive Gemeinschaft verwandelt. Ein moderiertes Crossover-Programm des Kammerorchesters soll emotional berühren und Stress mindern. Interaktive Mitsing-Elemente sollen das Zugehörigkeitsgefühl stärken und ein anschließender offener Austausch und Informationstische lokaler Institutionen und Vereine die Menschen in direkten Kontakt bringen. „Alles soll

irgendwann einmal ein ganz großes Netzwerk ergeben“, sagte Natalie Schairer, die das Problem der Einsamkeit als „riesiges Thema“ bezeichnete.

58.000 Stuttgarter sind von chronischer Einsamkeit betroffen

Laut offiziellen Umfragen sind rund 11,6 Prozent der Bürger – das entspricht etwa 58.000 Menschen in Stuttgart – von chronischer Einsamkeit betroffen. Eine unsichtbare Gesundheitsgefahr, der das neue Projekt aktiv entgegenwirken möchte. Das sieht auch Diakon Michael Pope von der Degerlocher Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt so. „Einsamkeit ist ein Megathema unserer Zeit“, sagt er. Es spiele – ausdrücklich benannt oder im Hintergrund virulent – in sehr vielen Seelsorgegesprächen die entscheidende Rolle. „Als Kirche wissen wir um den Schmerz einsamer Menschen und sind dankbar, in unserer neu gestalteten Kirche mit dem Konzert einen Raum der Begegnung zu schaffen, der helfen kann, erste Schritte aus der Einsamkeit zu tun“, so Pope weiter. (Andreas Kaier)

• **Info:** Das Auftaktkonzert des Projekts „Gemeinsam gegen Einsamkeit unterm Fernsehturm“ findet am Samstag, 31. Oktober, von 15 bis 16 Uhr, in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in der Karl-Pfaff-Straße in Degerloch statt. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos gibt es unter www.arcata.de



Musik verbindet die Menschen.

Foto: Photo Concepts/Cultura/GettyImages

STELLEN

jobsucheBW

Friseur (m/w/d) - gerne auch Friseurmeister gesucht**20 - 30 Stunden pro Woche**, auch samstags
Du brauchst einen Tapetenwechsel?Dann überlege nicht lange - trau dich und lern uns kennen!
Freu dich auf ein unverbindliches Gespräch
und finde heraus, ob wir zusammenpassen.**Bewerbungen an Manuela Overmann:**
kontakt@overmann-frisuren.com**Overmann Frisuren**Jahnstr. 4 (neben der Post)
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon: 0711 / 28 05 905
www.overmann-frisuren.com

OVERMANN

FRISUREN

Wir suchenfür den täglichen - hauswirtschaftlichen Ablauf
(abgestimmt mit Ihren Möglichkeiten), eine gute Kraft.

Ort - Stuttgart-Sonnenberg

✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum-medien.de oder an
Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre
Z230/22739UNIVERSITÄT
HOHENHEIM**Verwaltungsangestellte/r im
Institutssekretariat (w/m/d)**Lehrstuhl für Bankwirtschaft und
Finanzdienstleistungen

40 %, E6 TV-L, unbefristet

Kennziffer 2026/128

Bewerbungsfrist: 02.11.2026

Jetzt mehr erfahren:uni-hohenheim.de/stellenangebote*Wer hat Lust
mit uns zu gärtnern?***Verstärkung**
in Stuttgart - Vaihingen
gesucht!Bitte melden unter **0711 2204482**
oder E-Mail: info@mueller-gala.de**FAHRDIENST
STUBER**

Wir suchen ab sofort

Fahrer

(m/w/d)

für Behindertenbeförderung
auf Minijob-Basis

Weitere Informationen unter 0 71 52/94 99 88

Jobwechsel

Der Arbeitsmarkt ist im Wandel. Während Unternehmen weiterhin qualifizierte Fachkräfte suchen, denken viele Beschäftigte über einen Wechsel nach. Dabei geht es längst nicht mehr nur um das Gehalt: Zwar bleiben finanzielle Gründe ein wichtiger Faktor, doch zunehmend spielen auch Arbeitsbedingungen, Unternehmenskultur und Führung eine entscheidende Rolle. Viele Arbeitnehmer verlassen ihren Arbeitgeber, wenn sie sich im Unternehmen nicht wertgeschätzt fühlen, die Zusammenarbeit als belastend empfinden oder Vertrauen in die Führungsebene fehlt. Auch fehlende Flexibilität im Arbeitsalltag kann ein Grund sein, sich nach neuen beruflichen Möglichkeiten umzusehen. Für Unternehmen bedeutet das, dass eine langfristige Bindung von Mitarbeitenden mehr erfordert als eine angemessene Bezahlung. Eine offene Kommunikation, ein respektvoller Umgang und eine gute Arbeitskultur werden immer wichtiger. Auch bei einem Jobwechsel lohnt es sich für Arbeitnehmer, genauer hinzusehen. Neben dem Gehalt sollten auch die Werte des Unternehmens, die Arbeitsweise und die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten eine Rolle spielen. (txn/red)

9 Tipps für Quereinsteiger
www.nussbaum.de/go/themenartikel1812**Verschiedenes****Achtung liebe Leser!****Kaufe Porzellan, Zinn, Tafelsilber, Pelze,
Abendgarderobe, Uhren, Münzen und Möbel.**Herr Freiwald, ☎ **0711 21958619**
www.freiwald-antiquitäten.de**Ältere Dame (80 J.)**seriös, unternehmungslustig, vielseitig interessiert, naturverbunden, tierlieb, Freude an Musik und gutem Essen, sucht alleinstehenden, ehrlichen Herrn (ca. 75-80 J.) für gemeinsame Unternehmungen an langen Nachmittagen und Abenden. Auto wäre schön. ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/32719



Unterwegs in Sachen Solar

Seit zwei Jahren gibt es in Stuttgart die SolarScouts. Jörg Henne ist mit seinen beiden Mitstreitern Harald Elser und Markus Wagner von Anfang an mit dabei.

» von Andreas Kaier

Als sich in Stuttgart 2024 die SolarScouts zusammengeschlossen haben, war für den Degerlocher Jörg Henne und seine Mitstreiter sofort klar: Da machen wir mit. Nach zwei Jahren ziehen sowohl die Stadt Stuttgart als auch Henne eine positive Bilanz. „Innerhalb von nur zwei Jahren sind die SolarScouts ein fester Bestandteil der Solaroffensive der Landeshauptstadt Stuttgart geworden“, heißt es in einer Pressemeldung der Stadt. Mit ihrem Einsatz trugen die inzwischen rund 80 Ehrenamtlichen in nahezu allen Stadtbezirken dazu bei, Bürgerinnen und Bür-

ger für den Ausbau erneuerbarer Energie zu gewinnen. Zu ihrem zweijährigen Bestehen haben sich die Scouts jetzt selbst ein Geschenk gemacht. Mit einer neuen Homepage (www.solar-scouts.de) erweitern sie ihr Informationsangebot. Die Website bündelt Grundwissen, Veranstaltungshinweise, Praxisbeispiele sowie einen ausführlichen FAQ-Katalog und erleichtert damit den Einstieg in das Thema Photovoltaik. Obwohl von Anfang an mit dabei, war Jörg Henne zuerst skeptisch, ob das anfängliche Interesse der Stuttgarter an dem Thema Solarenergie lange anhalten würde.

„Ich bin davon ausgegangen, dass derjenige, der sich für das Thema interessiert, bereits eine Solaranlage hat.“ Doch das Interesse wurde nicht weniger, sondern immer größer und größer.

60 Inforgespräche allein im vergangenen Jahr

Allein im letzten Jahr haben die drei Degerlocher SolarScouts rund 60 Informationsgespräche geführt und Interessierte über die Vorteile von Solaranlagen informiert. „Die Menschen kommen zu uns, weil sie sich eine Solaranlage an den Balkon hängen

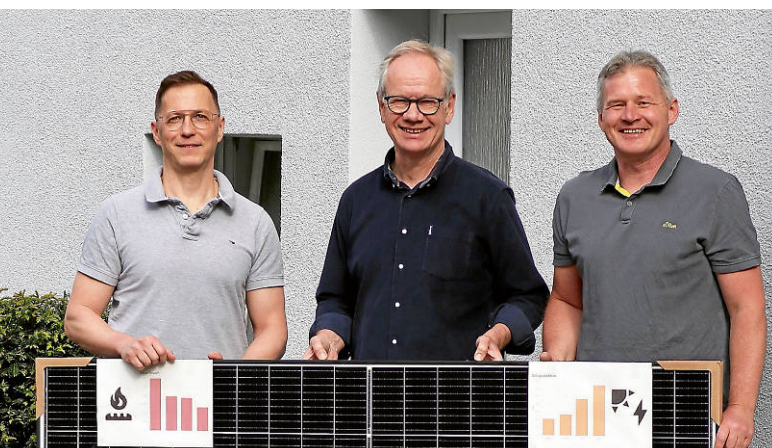
möchten oder eine große Anlage auf ihrem Dach planen“, erzählt Henne, der auch im Steuerkreis der Stuttgarter SolarScouts sitzt und sich dort unter anderem um übergeordnete Themen und Veranstaltungen kümmert. Neben den Sprechstunden – gefragt wird oft, ob sich Solaranlagen rechnen und welche Fördermittel es gibt – organisieren Henne und sein Team zwei Mal im Jahr auch einen Infostand, beispielsweise auf dem Degerlocher Markt oder bei anderen Veranstaltungen.

SolarScout Jörg Henne spricht von einer Fehlentwicklung

Während sich so genannte Balkonkraftwerke oft schon nach einem bis zwei Jahren amortisieren, dauert es bei größeren Anlagen deutlich länger. Je nach den Rahmenbedingungen nennt Henne einen Zeitraum von bis zu zwölf Jahren, bei einer Investition von 15.000 bis 20.000 Euro. Doch die ganze Sache ist in Bewegung. Während die Stadt Stuttgart derzeit ihre Fördermittel zum Bau von Solaranlagen kürzt ist der Bund dabei, die garantierte Höhe und Dauer der Einspeisevergütung zurückzufahren. Im Hinblick darauf spricht Henne von einer „Fehlentwicklung“.

Allerdings geht der Degerlocher SolarScout davon aus, dass die Preise für Öl, Gas und Strom noch weiter steigen werden. Betrachtet man alle derzeitigen Entwicklungen zusammen, „wird es sich künftig noch mehr lohnen, den selbst produzierten Strom direkt zu verwenden und nur so wenig wie möglich ins Netz einzuspeisen“, sagt Henne. Besonders schnell amortisiert sich eine Solaranlage dann, wenn zum Beispiel eine Wärmepumpe damit betrieben oder ein E-Fahrzeug aufgeladen wird.

• **Info:** Die Sprechstunden der Degerlocher SolarScouts finden an jedem zweiten Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr in den Räumen der Stadtteilbibliothek in der Löffelstraße 5 statt – die nächsten beiden Mal am 9. Oktober und am 13. November.



Markus Wagner, Jörg Henne und Harald Elser (von links).

Fotos: Kaier



Balkonkraftwerke sind gefragt.



Die Zacke fährt auch künftig länger nach Degerloch.

Foto: Bail

Aus Probetrieb wird Dauerbetrieb

» **Bezirksbeirat.** Seit zwei Jahren verkehrt die Zahnradbahn zwischen Degerloch und dem Marienplatz am Abend zwei Stunden länger. Jetzt will die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) den Probetrieb in einen Dauerbetrieb überführen. Der Degerlocher Bezirksbeirat stimmte dem Vorhaben während seiner jüngsten Sitzung einstimmig zu.

Vor der Abstimmung hatte Sebastian Pfeilsticker von der SSB im Hinblick auf den zweijährigen Probetrieb ein positives Fazit gezogen. Dieser sei von den Menschen sehr gut angenommen worden. Darüber hinaus beweise man sich in einem rechtlich zulässigen Rahmen, und bei den Lärmemissionen würden sämtliche Grenzwerte eingehalten, die zudem unverbindlich sei-

en. Laut Pfeilsticker ist alles von einem Gutachter „überprüft und bestätigt“ worden. „Die Messungen haben auch ergeben, dass die neuen Fahrzeuge leiser als die alten sind“, sagte der Vertreter der SSB. Zudem arbeite die SSB daran, die Lärmemission konstruktiv zu verringern, beispielsweise durch den Einsatz neuer Schmierstoffe.

Wie schon während des Probetriebs soll die letzte Zacke um 20.45 Uhr vom Marienplatz aus nach Degerloch starten und von Degerloch aus um 21.15 Uhr ins Depot zurückfahren. Danach soll wie schon in den vergangenen beiden Jahren bis Betriebschluss der Zackebus verkehren. Wermutstropfen beim Bus: Er kann keine Fahrräder transportieren. (kai)

Arbeitskreis Wärmewende bleibt bestehen

» **Bezirksbeirat.** Der Arbeitskreis Wärmewende des Bezirksbeirats Degerloch soll seine Arbeit um ein weiteres Jahr fortsetzen. Das beschlossen die Räte einstimmig während ihrer jüngsten Sitzung. Zuvor hatten Jörg Henne und Klaus Ammler den Räten berichtet, was der Arbeitskreis im vergangenen Jahr geleistet und erreicht hat. Die beiden kritisierten die Stadt Stuttgart, bei der derzeit laufenden Fortschreibung der kommunalen Wärmeplanung hinter das zurückzufallen, was noch vor einem Jahr vorgestellt worden sei. „Die Waldau und die Degerlocher Mitte drohen gänzlich aus der Fortschreibung rauszufallen“, sagte Ammler. Sie verwiesen auf das, was der Arbeitskreis bereits erreicht habe, und hoben unter anderem ihre Berichte im

Bezirksbeirat, 35 Arbeitssitzungen und Gespräche mit einem möglichen Betreiber eines Wärmenetzes in Degerloch sowie die guten Kontakte zum städtischen Amt für Umweltschutz hervor.

Zudem sei eine Bestandsaufnahme möglicher Standorte für Wärmeeinheiten und Geothermiefelder angestoßen worden. „In Degerloch gibt es beste Voraussetzungen für die Nutzung von Geothermie, wie das Beispiel der Internationalen Schule zeigt“, sagte Henne. Für das nächste Jahr kündigten Ammler und Henne unter anderem weitere Gespräche mit potenziellen Netzbetreibern an. Zudem könne der Arbeitskreis für den Bezirksbeirat die Stellungnahme zur Fortschreibung der Wärmeplanung erarbeiten. (kai)

Herzliche Einladung zur Herbst- und Winterkollektion

HAUTNAH
Cashmere & Silk

MAISON COMMON

CIVIDINI

LORENA
ANTONIAZZI

manzoni **AS**

Mes Dames/elles ...
PARIS

P.A.R.O.S.H.

NINO COLOMBO
MADE IN ITALY



Inhaberin: Necla Küçükdeniz · Mittlere Str. 3 · 70597 Degerloch
Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 10 – 18 Uhr · Sa., 10 – 16 Uhr

Klinkerstr. 4 | Echterdingen

**KÜCHEN
ZENTRUM**
MARCHTAL

**MEHR ALS
KÜCHE**

» Ein Stück Zuhause

+49 711 99881880 kuechenzentrum-marchtal.de

Die Schatztruhe - wir kaufen ...

Pelze, altes Spielzeug, Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochwert. Kleidung, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband-, Taschen- und Kuckucksuhren sowie Modeschmuck, Silberbestecke, Fotoapparate, Porzellanfiguren, altes Military und vieles mehr, auch komplette Haushaltsauflösungen ...

Zahle bar.

0163 2366658 Krause

Unterricht

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

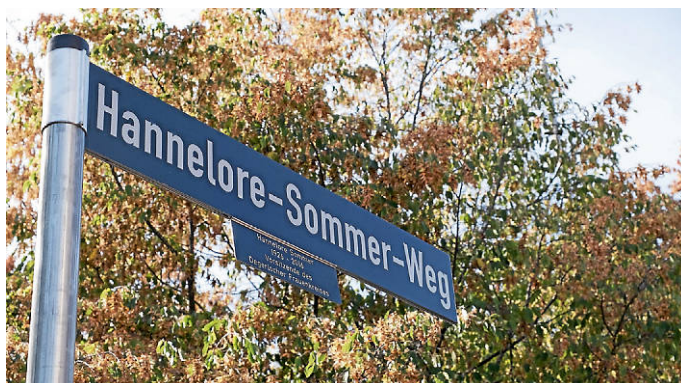
01579 2470304

Ein Name für den Fußweg

Seit Donnerstag, 17. September heißt der Fußweg von der Epplerstraße zum Agnes-Kneher-Platz „Hannelore-Sommer-Weg“.

Zu seinem 75-jährigen Jubiläum hat der Degerlocher Frauenkreis einen Weg geschenkt bekommen. Naja, ganz stimmt das nicht: Der Fußweg gehört natürlich weiterhin der Öffentlichkeit. Aber er ist jetzt nach der langjährigen Vorsitzenden des Frauenkreises benannt. Damit wird, zehn Jahre nach ihrem Tod, eine Degerlocherin gewürdigt, die den Stadtbezirk mitgeprägt hat.

Hannelore Sommer war offen, menschenfreundlich, lebenslustig und zupackend. Sie war lange Zeit Bezirksbeirätin der Freien Wähler, engagierte sich ehrenamtlich beim Gesprächsfrühstück der Versöhnungsgemeinde, im Seniorenzentrum Haus auf der Waldau oder für die Spendenaktion „Degerlocher Weihnachtshilfe“. Viele Jahre lang war sie Vorsitzende des Degerlocher Frauenkreises. Für



Erinnerung an eine engagierte Degerlocherin

Foto: Ait Atmane

all das bekam die umtriebige Degerlocherin sowohl den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg als auch das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Und nun also einen Weg – Bezirksvorsteher Colyn Heinze hat die Taufe zusammen mit Sozialbürgermeisterin Alexandra Sußmann und mit Hannelore Sommers Tochter vollzogen. Beim Frauenkreis freut man sich sehr über die Benennung der viel begangenen Verbindung, denn damit werde das Ensemble rund um den Vereins-sitz vervollständigt, sagt die Vor-

sitzende Michaela Wüterich. Hat doch der Verein seinen Sitz am Agnes-Kneher-Platz, benannt nach seiner Gründerin. Zudem steht dort das Helen-Pfleiderer-Haus, dessen Namensgeberin eine Gönnerin des Frauenkreises war. Und nun kommt noch der Hannelore-Sommer-Weg von der Epplerstraße her führend dazu, und erinnert, so Michaela Wüterich, „an eine langjährige Vorsitzende des Degerlocher Frauenkreises, die den Verein maßgeblich geprägt und viel in unserem Stadtteil bewegt hat!“ (Karin Ait Atmane)

Ein großer Baum mit alter Geschichte im Kirchgarten

» **Kirchgarten.** Sie ist kaum zu übersehen: Hinter der Michaelskirche steht im Kirchgarten eine prächtige Linde, mehr als 130 Jahre alt. Gepflanzt wurde sie 1895 von August Bader, dem damaligen Forstwart in Degerloch. Sie erhielt den Namen „Friedenslinde“.

Auch einen historischen Bezug hat der Baum, wie Gerhard Wacker, ein Urenkel Baders, berichtet. Die Linde erinnert demnach an die Schlacht bei Sedan am 2. September 1870. Der deutsche Sieg über die französische Armee gilt als wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gründung des Deutschen Kaiserreichs 1871. Welche Bedeutung der Baum und seine Benennung damals genau hatten, lässt sich heute allerdings nicht mehr ohne Weiteres nachvollziehen. Fest steht: Die Linde hat inzwischen selbst ein

beachtliches Stück Degerlocher Geschichte erlebt.

Doch ist der markante Baum auch offiziell geschützt? Dieser Frage ging das Degerloch Journal bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde nach. Das Ergebnis: Bisher gibt es kein förmliches Antragsverfahren



Die Friedenslinde

Foto: Bail

zur Ausweisung der Linde als Naturdenkmal.

Grundstückseigentümer können eine Ausweisung formlos vorschlagen beziehungsweise anregen. Da die Linde auf dem Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde steht, müsste diese einen formlosen Antrag mit genauer Standortangabe stellen. Darin könnten unter anderem die naturgeschichtliche oder landeskundliche Bedeutung des Baumes sowie seine besondere Eigenart oder Schönheit beschrieben werden. Auch Fotos wären hilfreich.

Anschließend prüft die untere Naturschutzbehörde, ob die fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen für einen besonderen Schutz erfüllt sind. Erst dann würde entschieden, ob ein Verfahren zur Ausweisung als Naturdenkmal eingeleitet wird, heißt es vom Amt. (Petra Bail)

Autobahnspernung

» **A8.** Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest erneuert seit Montag, 20. Juli den Fahrbahnbelag auf der A8 zwischen Degerloch und Messe/Flughafen. Zum Abschluss der Maßnahme werden an der Anschlussstelle Degerloch die Auffahrt in Fahrtrichtung München, die Abfahrt zur Messe und zum Flughafen von Karlsruhe kommend und die Parallelfahrbahn der A8 in Fahrtrichtung München beziehungsweise Messe/Flughafen noch einmal gesperrt und zwar von Freitag, 9. Oktober, 21 Uhr, bis Montag, 12. Oktober, 5 Uhr.

Die Auffahrt auf die A8 in Fahrtrichtung München erfolgt an der Anschlussstelle Möhringen über eine provisorische Auffahrt im Mittelstreifenbereich.

Die Umleitung zur Messe und zum Flughafen führt über die B27 in Richtung Tübingen und die Anschlussstelle Leinfelden-Echterdingen-Mitte auf die Flughafenstraße, die L1192 und die Plieninger Straße.

Die Hauptfahrbahnen auf der A8 sind von diesen Arbeiten nicht mehr betroffen. (pb/red)



Auf die Plätze ...

Foto: tus

Ein voller Erfolg

» **Lebenslauf.** Zu einem vollen Erfolg wurde der 20. Stuttgarter Lebenslauf, der vom tus Stuttgart organisiert wurde und auch im nächsten Jahr wieder auf der Waldau stattfinden soll. 1000 Menschen besuchten die Veranstaltung. Am Hauptlauf beteiligten sich 460 Aktive und am Kinderlauf, der anlässlich des Weltkindertages Premiere feierte, nahmen 203 Kinder teil. Das erbrachte eine Spendensumme von knapp 10.000 Euro, für fünf soziale und gesellschaftliche Initiativen. (gd/pb)

Spezialdruckerei mit Tradition

Das Degerloch Journal stellt in loser Folge Degerlocher Unternehmer vor, die 25 Jahre und länger ihren Standort in Degerloch haben. Heute: Bernd Imberger.

Die Firma Imberger und Söhne ist eine Spezialdruckerei, die traditionelle Handwerkskunst mit moderner Drucktechnik verbindet. Ihr Sitz befindet sich im Industriegebiet von Degerloch und sie wurde bereits im Jahr 1947 von Oskar Imberger gegründet. Seine Söhne Rolf und Klaus führten den Betrieb weiter und der jetzige Inhaber sowie Betriebsleiter ist der 59-jährige Bernd Imberger. In der Firma werden Visitenkarten und Weihnachtskarten genauso gedruckt wie Urkunden und Buchumschläge hergestellt. Der Gründer Oskar Imberger war einst ein Pionier des Stahlstich-Prägedrucks

Händen hat und über ein Team von acht Mitarbeitern verfügt. Die Kundschaft für diese hochwertige Druckerei kommt von Frankreich bis Österreich und 1973 war sogar der Künstler Friedensreich Hundertwasser in der Firma, um sich einen Druck von einem Gemälde machen zu lassen. 1961 bezog die Druckerei ihren Firmensitz in der Löwenstraße in Degerloch und 1990 erfolgte der Umzug in ein repräsentatives Haus im Gewerbegebiet Tränke.

Seither kommen Offsetdruck, Buchdruck, Reliefdruck, Digitaldruck sowie digitale Laserstanzung zum Einsatz, Bernd Imberger überwacht das Ganze. Da sein Arbeitstag zwölf Stunden beträgt, kommt er nicht mehr zum Handball wie einst in seiner Jugend bei der TSG Stuttgart. Deren Spiele sowie jene der Kickers



Geschäftsführer Bernd Imberger schaltet beim Skifahren ab. Foto: privat

und im Laufe der Jahre erfolgte eine Spezialisierung auf Druckveredelung sowie auf eine Vielfalt von Drucktechniken. So gibt es den Reliefdruck genauso wie den Offsetdruck, den Buchdruck oder Sicherheitsdrucke.

Insofern präsentiert sich die Druckerei als eine renommierte Adresse zur Veredelung von Drucksachen, von Blind- und Wappenprägungen sowie von Stahlstichen aller Art. „Wir sind in diesem Bereich sicherlich führend in ganz Baden-Württemberg“, formuliert es der gelernte Buchdrucker Bernd Imberger, der die Geschäftsleitung nun in seinen

verfolgt er jedoch mit Interesse. Persönlich wurde er nicht vom Schicksal verschont, denn mit drei Jahren stürzte sein Sohn in einen Pool und verstarb wenige Jahre später. Auch seine Frau starb bereits vor 23 Jahren; seine 26-jährige Tochter lebt als Kommunikationsdesignerin in Paris.

Zumindest im Winter aber schaltet der Familienvater ab, wenn er zumeist in Davos, aber auch in Österreich Ski fährt. Und er freut sich, als seine Firma vor zwei Jahren von der Industrie- und Handelskammer Stuttgart eine Ehrenurkunde zum 75-jährigen Bestehen erhielt. (Guido Dobbratz)

BAUEN & WOHNEN

**Rollladenelemente
Garagentorantriebe
Rollfore**

**Markisen, Jalousien
Insektenschutz**



LIMBERG

**IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.**

Kundendienst

Handwerkstraße 48
70565 Stuttgart
Tel. 7804141
www.limberg-gmbh.de



Foto: sl-f/Stock/Getty Images Plus

Fliesen machen Bäder schön

Die richtige Fliese fürs Bad verbindet Design und Alltagstauglichkeit. Aktuell reicht die Auswahl von ruhigen, matten XL-Formaten mit wenig Fugen über warme Natur- und Holzdekore bis zu markanten Retro-Mustern, Riemchen oder 3-D-Oberflächen. Entscheidend ist, wie der Raum genutzt wird: Im Duschbereich zählen passende Rutschhemmung, strapazierfähige Oberflächen und leichte Reinigung. Helle Töne und große Formate lassen kleine Bäder großzügiger wirken, während Dekorflächen gezielt Akzente setzen können. Wer den Naturlook liebt, greift zu sandigen Erdnuancen oder Grün- und Blauakzenten; urban wirkt Beton- oder Steinoptik, klassisch elegant Marmor-Interpretationen. Auch die Technik spielt mit: Fliesen sind langlebig, feuchteresistent und ideal für Fußbodenheizung. Für ein sauberes Fugenbild und dauerhafte Freude lohnt sich fachgerechtes Verlegen. (djd/BKF/red)

Fliesentrends: Die Lieblingslooks fürs Bad
www.nussbaum.de/go/themenartikel1170

Schreiben und anderes

Demnächst beginnen beim Degerlocher Frauenkreis die beiden Kurse „Kreatives Schreiben“ und „Körper und Geist“. Bei beiden Angeboten gibt es noch freie Plätze.

Am Samstag, 10. Oktober, startet im Helene-Pfleiderer-Haus in Degerloch von 10 bis 12 Uhr der Kurs „Kreatives Schreiben“. Insgesamt gibt es sechs Termine. Das Angebot richtet sich an alle, die immer schon mit dem Gedanken geliebäugelt haben, an einem Kreativschreibkurs teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 89 Euro.

Einfache körperliche Bewegungen halten auch gesitig fit

Beim Angebot „Körper und Geist“ des Degerlocher Frauenkreises sind ebenfalls noch Plätze frei. Der Kurs umfasst fünf Termine. Er beginnt am Mittwoch, 14. Oktober, und kostet 72 Euro. Der Kurs findet jeweils von 10 bis 11.30 Uhr in der Rubensstraße 10 statt. Bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit zu bleiben, ist mit viel Freude trainierbar. Eine Entspannungseinheit rundet den Kurs ab.

„Nach uns die Sinnflut“

» **Versöhnungskirche.** Am Samstag 17. Oktober, 17 Uhr, findet das Kindermusical „Nach uns die Sintflut“ von Johannes Matthias Michel statt. „Gott hat diese schöne Welt nur einmal bereitgestellt“: die alte biblische Geschichte von der Arche Noah gewinnt im Musical eindrucksvolle Aktualität. Die Musik ist vielfältig und bunt, die Texte sind witzig-charmant, aber auch aufrüttelnd und nachdenklich. Michel gelingt ein menschlichkeitstierisches Panorama. Es spielt der Degerlocher Kinderchor, begleitet von Oboe, Trompete, Violine, Klavier und Bass. Die Leitung hat Barbara Straub. (pb)



Schreiben ist schön. Foto: Pikusisi-Studio/GettyImages Plus

Die beiden Kurse sind aber nicht die einzigen Angebote des Degerlocher Frauenkreises in nächster Zeit. Am Mittwoch, 14. Oktober, macht das Café Helene mobil von 15 bis 17 Uhr beim Schwester-Ludwina-Bänke am Trauerzentrum vor der katholischen Mariä Himmelfahrt-Kirche Station. Bei Gebäck und Kuchen können Menschen miteinander ins Gespräch kommen – aber nur bei gutem Wetter, bei Regen entfällt das Café.

Am Dienstag, 20. Oktober, heißt es dann wieder reparieren statt wegwerfen. Das Reparaturcafé im Helene-Pfleiderer-Haus, Große Falterstraße 6, öffnet wieder von 15 bis 18 Uhr seine Pforten. Eine Herbstwanderung nach Weil im Schönbuch steht am Mittwoch, 21. Oktober, von 10 bis 17 Uhr auf dem Programm.

Trauer und Humor haben beide ihren Platz

» **Mariä Himmelfahrt.** Das Trauer-Zentrum des Hospiz St. Martin veranstaltet einen Abend mit Ludger Hoffkamp alias Clown Campino. Am Samstag, 24. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr, erzählt er in seinem Programm „Warum Trauer Humor braucht“ eindrucksvolle Geschichten, die er als Seelsorger, Trauerbegleiter und Klinikclown erlebt hat. Für Sterbende und Schwerkranke könne Freude und Lachen ein Geschenk sein; Trauernden könne dies Trost und Lebenskraft geben.

„Gerade wenn uns das Leben vieles abverlangt, kann eine kleine Auszeit mit Lachen, Spaß und

Treffen ist um 10 Uhr vor dem Helene-Pfleiderer-Haus, in der Große Falterstraße 6. Die Kosten betragen drei Euro. Wer mitkommen möchte, sollte ein Vesper und Getränke mitbringen. Unterwegs wird in der Weiler Hütte eingekehrt.

„Alive Inside – Die Musik meines Lebens“ im „Kino ganz nah“

Ebenfalls am Mittwoch, 21. Oktober, zeigt der Degerlocher Frauenkreis den Dokumentarfilm „Alive Inside – Die Musik meines Lebens“ im Rahmen der Aktion „Kino ganz nah“. Im Mittelpunkt steht der Sozialarbeiter Dan Cohen und sein Ansatz für Alzheimer-Patienten, mit Hilfe von Musik Erinnerungen wachzurufen. Die Vorstellung in der Alten Scheuer am Agnes-Knehr-Platz beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. (Andreas Kaier)

• **Info:** Anmeldung zu den Angeboten unter 0711/722 09 70 oder per E-Mail an info@degerlocherfrauenkreis.de (kai)



Clown Campino Foto: Hoffmkamp

Grund zum Feiern

» **Montessori Verein.** In diesem Jahr feiert der Montessori Kindergartenverein in Degerloch seinen 35. Geburtstag und das Montessori Kinderhaus im Keßlerweg wird zehn Jahre alt. Seit dreieinhalb Jahrzehnten ist der Montessori Kindergarten inzwischen auf der Waldau zu Hause. Seit dieser Zeit ist er dort fest verwurzelt und zu einem besonderen Ort für Kinder, Familien und Mitarbeitende aus Degerloch und der Umgebung geworden.

Beides soll am Donnerstag, 22. Oktober, gefeiert werden. Der Jubiläumsempfang findet von 18 bis 20 Uhr im Montessori Kindergarten im Keßlerweg 4 statt. Es handelt sich aber nicht um einen klassischen Tag der offenen Tür, sondern ist vor allem für Freunde und Förderer des Montessori Vereins gedacht.

Auf die Gäste wartet eine Führung durch das Kinderhaus, eine Fotoausstellung mit Erinnerungen an 35 Jahre Montessori Kindergarten und zehn Jahre Kinderhaus in Degerloch, zudem gibt es Zeit für Begegnungen und Gespräche sowie einen kleinen Imbiss. (kai)

• **Information:** Wer an der Jubiläumsfeier teilnehmen möchte, kann sich bis Donnerstag, 15. Oktober, per E-Mail an events@montessori-stuttgart.de anmelden.

Bestattung im Wandel

» **Ev. Kirchengemeinde.** Im Rahmen der Reihe „Frauenzimmer“ findet im Gemeindezentrum Elly Heus-Knapp am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr, ein Vortrag statt. Unter dem Titel „Vom Keltengrab zum gepressten Diamanten“ wird die Bestattungskultur im Wandel der Zeit unter die Lupe genommen.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit globalen Bestattungsformen in der Vergangenheit sowie mit aktuellen Möglichkeiten in Deutschland. (pb)

• **Info:** Barbara Knobloch-Wolfsum 0711/765 67 45 und Regina Zacher 0711/765 42 54

Auf Tour mit dem Albverein

Wer gerne die Wanderschuh schnürt, ist am Sonntag 11. Oktober, bei der Degerlocher Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein wieder einmal genau richtig. Es geht an diesem Tag ins Kraichgau.

Die etwa 13 Kilometer lange Wanderung führt an diesem Tag vom Bahnhof Sulzfeld über die Ravensburg zur Efeldrichhütte, wo eine Vesperpause geplant ist. Danach geht es weiter über Mühlbach, durch den Naturpark Stromberg-Heuchelberg bis Eppingen. Unterwegs müssen rund 200 Höhenmeter bewältigt werden. Die reine Gehzeit beträgt ohne Pausen ungefähr 4,5 Stunden. Es geht sowohl über Asphalt- und Pflasterwege, teilweise auch über Naturwege und andere Pfade. Die beiden Wanderführer Margret Wurster und Günther Bauer raten zu gutem Schuhwerk mit Profil, zu Sonnen- oder Kälteschutz, ebenso zur Mitnahme von Wanderstöcken.

Eine Schlusseinkehr zielt jede zünftige Wanderung

Treffen ist um 8.50 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle Degerloch bei der Wandertafel. Von dort aus geht es mit der Stadtbahn



Gute Schuhe sind bei den Wanderungen des Albvereins wichtig. Foto: Kaier

zum Hauptbahnhof und mit der Regionalbahn über Heilbronn nach Sulzfeld. Zum Abschluss gibt es eine Schlusseinkehr in der Gaststätte Eichbaum in Eppingen in der Nähe des Bahnhofs, von wo aus es wieder mit der Bahn um 18.33 Uhr zurück nach Degerloch geht.

Für Dienstag, 13. Oktober, plant der Albverein in Degerloch eine sportliche Fahrradtour durch den Schönbuch, wobei die Teilnehmerzahl auf 15 Radfahrer begrenzt ist. Anmeldungen nimmt Ludwig Günther unter der 0177/467 45 27 oder per E-Mail an lguenther50@googlemail.com entgegen. Treffen ist um 10 Uhr am Eingang Neuer Friedhof in der Schöttlestraße 50 in Degerloch. Es müssen rund 50 Kilometer mit

dem Fahrrad bewältigt werden, bei einem mittleren Schwierigkeitsgrad.

Kaffeepause im Museums-Café von Ritter Sport

Von Degerloch aus geht es über das Schmellbach- und Mahdental zur Römerstraße. Über Schönaich geht es dann weiter nach Waldenbuch, wo es im Museums-Café von Ritter Sport eine Kaffeepause gibt. Frisch gestärkt wird auf dem Bundeswanderweg durchs Siebenmühlental wieder zurück nach Degerloch geradelt – Ankunft dort etwa um 15.30 Uhr. Ludwig Günther rät dazu, Getränke und ein Vesper mitzunehmen. (Andreas Kaier)

• **Info:** Mehr Angebote gibt's auf degerloch.albverein.eu

Richtig vorsorgen

» **Stadtseniorenrat.** Am Montag, 12. Oktober, informiert Karl Hellstern, Delegierter von Degerloch des Stadtseniorenrats Stuttgart, wieder über die Themen Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen für den Fall, wenn man selbst nicht mehr entscheiden kann. Die Sprechstunde findet ab 15 Uhr im Lothar-Christmann-Haus in Hoffeld in der Hoffeldstraße 215 statt. Es können auch persönliche Fragen zu diesen, aber auch zu anderen Themen besprochen werden. „Diese Informationsveranstaltung zur Vorsorge ist nicht nur für Ältere, sondern auch für die jüngere Generation von Bedeutung“, sagt Hellstern. (kai)

Dialog der Künste

» **Musikal Federsel.** Im Musiksaal des Degerlocher Komponisten Frank Federsel in der Albstraße 85 finden am Donnerstag, 15. und Samstag, 17. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr, zwei Veranstaltungen einer besonderen Art statt. Dabei erfolgt ein Dialog der Künste, wenn vier Ölbilder der Malerin Adelheid Schneider durch die Musik des Pianisten Frank Federsel zum Klingen gebracht werden. Inspiriert von diesen Bildern spricht Dorothea Baltzer vier Kurzgeschichten. Anmeldung unter 0172/949 42 73. Spenden sind willkommen. (gd/pb)

Spannendes Abenteuer: Kinder begeben sich auf Schatzsuche in den Degerlocher Wald

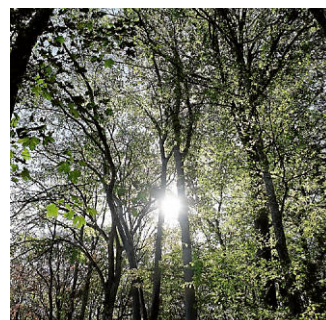
» **Haus des Waldes.** Im Haus des Waldes gibt es am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 16 Uhr einen Feuer-Tag mit Walderkundung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Feuer ohne Streichhölzer entzünden? Wie geht das? Welches Holz eignet sich am besten, um ein Feuer zu machen? Auf all diese Fragen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Feuer-Tag erstaunliche Antworten. Gemeinsam mit den Referentinnen Karin Wild und Susanne Bosch sammeln sie Holz für das Feuer, sägen Schnitzholz für Besteck

und Räuberstöcke, probieren sich im Löffelbrennen aus, stellen Holzkohle her und genießen zur Stärkung Stockbrot und Punsch vom Feuer.

Die Kosten betragen für einen Erwachsenen mit einem Kind 19 Euro, für jedes weitere Kind müssen sechs Euro berappt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, je nach Nachfrage sind auch Wartezeiten möglich. Die Teilnehmer werden gebeten Schnitzmesser, Becher, wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk mitzubringen. Auf eine ganz besondere Suche nach Schätzen aus dem Wald

können sich Familien mit Kindern ab zwölf Jahren begeben – und zwar am Sonntag, 18. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Im Wald gibt es allerlei Schätze, die zwar weder Gold noch Silber



Schatztruhe Wald

Foto: Kaier

sind, dafür aber ganz viel mit dem Leben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu tun haben. Auf dem Sammelpaziergang erkunden sie gemeinsam den Wald und erfahren, was er den Menschen alles gibt. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden werden gerne entgegengenommen. Eine Anmeldung ist zwar nicht notwendig, aber die Plätze sind begrenzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, Sammelkörbchen, und Tragetücher mitzubringen. (kai)

• **Info:** Das ganze Veranstaltungsprogramm gibt's auf <http://hausdeswaldes.forstbw.de>

GARTEN IM HERBST



Gehölzschnitt: Worauf es wirklich ankommt

Das Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Stauden zählt zu den wichtigsten Arbeiten im Garten. Dabei geht es nicht allein um ästhetische Aspekte. Ein fachgerechter Schnitt trägt vor allem zur Gesundheit der Pflanzen bei.

Die Zeit zwischen dem 1. März und dem 30. September ist Schonzeit – allerdings nicht für Gehölze, sondern für die Tiere, die in ihnen Lebensraum, Brutstätte und Nahrung finden.

Schonzeit: Was erlaubt ist

„Während dieser sieben Monate verbietet das Bundesnaturschutzgesetz starke Rückschnitte und das Beseitigen bestimmter Gehölze. Das Aufden-Stock-Setzen, also das Kappen der Gehölze knapp über dem Boden, ist während dieser Zeit beispielsweise untersagt“, erklärt Wolfgang Groß vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. „Zulässig sind dagegen schonende Form- und Pflegeschnitte zur Gesunderhaltung oder zur Beseitigung des Zuwachses. Für Bäume in Hausgärten gelten besondere Regelungen. Schnittmaßnahmen oder Fällungen können grundsätzlich auch während dieser Zeit möglich sein, sofern keine artenschutzrechtlichen Verbote

oder örtlichen Baumschutzbestimmungen entgegenstehen. Dies ist stets im Einzelfall zu prüfen.

Zeitpunkt und Technik

Viele Gartenbesitzer greifen gern selbst zum schneiden- den Werkzeug. Der richtige Schnitt erfordert allerdings einiges an Fachwissen, gutes und sauberes Werkzeug sowie die richtige Technik. Es kommt darauf an, zu erkennen, was ein Gehölz an Pflege benötigt, um gesund und in Form zu bleiben. Auch der Schnittpunkt und die Schnitttechnik sind entscheidend: Sommerflieder beispielsweise blüht am einjährigen Holz, eine Forsythie am mehrjährigen Holz. Bei Goldregen, Ginster oder Wein gelten wiederum andere Regeln.

Selbst schneiden

Ein umfangreiches Pflanzenwissen ist beim Schneiden deshalb unentbehrlich. Wer gerne selbst aktiv werden möchte, sollte sich im zeitigen

Frühjahr an den trockenen Stauden des Vorjahres und an bestimmten Gräsern versuchen. Gewisse Arten möchten bodennah zurückgeschnitten werden, damit sie neu austreiben können, bei anderen werden lediglich die Blüten entfernt. Auch Hortensien sind unproblematisch – vorausgesetzt, man weiß, um welche Art oder Sorte es sich handelt. Gartenanfängern sei geraten, zunächst einem Landschaftsgärtner bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und sich ein fundiertes Wissen anzueignen. Auch für die Frage,

wie man einjähriges Holz vom zweijährigen unterscheidet, ist ein Landschaftsgärtner der richtige Ansprechpartner.

Auf den Profi setzen

Wer beim Gehölzschnitt auf Nummer sicher gehen möchte, beauftragt am besten einen Landschaftsgärtner. Er kennt die richtige Schnitttechnik, den passenden Zeitpunkt und beachtet die geltenden gesetzlichen Vorgaben. So werden Gehölze fachgerecht und rechtssicher geschnitten – ganz nach den geltenden Vorschriften. (bgl/red)



NUSSBAUM.de



Warum Bäume regelmäßig geschnitten werden sollten und worauf dabei zu achten ist, lesen Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/baumschnitt/>

Fliegengitter - Licht- und Kellerschachtabdeckungen

Insektenschutz

Fliegengitter - Natürlicher Schutz auf Maß gefertigt.

Bequeme Bedienung. Montageservice. Qualität zum günstigen Preis.

L.- Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-9 02 88-0 · www.gsi-gmbh.de

Über **40 JAHRE**
zufriedene Kunden
GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL
gsi
Das Sonnenschutz-Zentrum
Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Kunden- **P** A2

GUT SEHEN, BESSER HÖREN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



WIR SIND GERNE PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Als familiengeführter Hörakustiker wissen wir: Die richtige Hörlösung ist so individuell wie der Mensch, der sie trägt. Deshalb beraten wir bei iffland.hören seit über 70 Jahren persönlich, herstellerunabhängig und mit viel Zeit – bis wir gemeinsam die passende Lösung für Sie gefunden haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Filiale Stuttgart-Degerloch
 Felix-Dahn-Straße 38 | 0711-90 72 30 50

70
 JAHRE
 GUTES
 HÖREN



HÖRAKUSTIK
 WÜRTH

Epplestraße 26 | 70597 Stuttgart
 Tel.: 07 11 / 36 55 49 00
www.hoerakustik-wuerth.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr
 Mo. + Di. 15 – 17 Uhr
 Do. 15 – 19 Uhr
 und nach Absprache



Ihr persönliches Fachgeschäft in Stuttgart

Mehr Lebensqualität
 durch besseres Hören

**HÖR
 GERÄTE**

Ihren **kostenfreien & unverbindlichen**
 Termin vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns.



Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2 – 70173 Stuttgart
 – Am Schillerplatz, neben der Markthalle –

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr u. Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
www.schmidtundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig



Das Gehör schützen

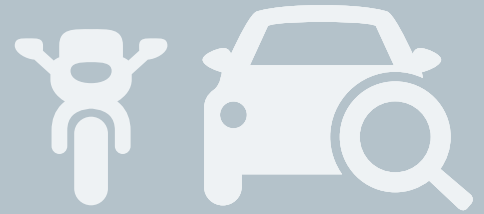
Unser Gehör begleitet uns ein Leben lang – doch es lässt sich nicht unbegrenzt belasten. Dauerhafter Lärm zählt zu den häufigsten Ursachen für Hörschäden. Nicht nur Maschinen oder Baustellen können das Gehör beeinträchtigen, sondern auch laute Musik über Kopfhörer oder regelmäßige Konzertbesuche. Geschädigte Sinneszellen im Innenohr regenerieren sich nicht. Deshalb ist Vorbeugung besonders wichtig. Beim Musikhören sollte die Lautstärke moderat bleiben und zwischendurch immer wieder Pausen eingelegt werden. Bei starkem Lärm, etwa auf Konzerten oder bei handwerklichen Arbeiten, schützt ein passender Gehörschutz zuverlässig. Auch im Alltag lohnt es sich, dem Gehör regelmäßig Ruhephasen zu gönnen. Wer häufig nach lauten Geräuschen ein Pfeifen oder Rauschen im Ohr bemerkt oder Gespräche zunehmend schlechter versteht, sollte das ärztlich abklären lassen. Eine früh erkannte Hörminderung lässt sich meist besser versorgen. So bleibt das Gehör möglichst lange leistungsfähig – und Gespräche, Musik oder Naturgeräusche können weiterhin unbeschwert genossen werden. (IQWiG/red)

Lärmschutz fürs Gehör: Lärm macht krank - was hilft?
www.nussbaum.de/go/themenartikel38

Foto: Ijubaphoto/E+/Getty Images



AUTO & ZWEIRAD



Sicher mit dem E-Bike durch die dunkle Jahreszeit

Herbst und Winter müssen keine Pause für das E-Bike bedeuten: Mit einem warm gelagertem Akku, griffiger Bereifung, ausgerichtetem Licht und etwas Pflege für Antrieb und Bremsen bleibt das Bike auch bei Nässe souverän.

Wenn Tage kürzer werden und Straßen nass glänzen, bleibt das E-Bike ein verlässlicher Begleiter - vorausgesetzt, Technik und Ausstattung sind auf Herbst und Winter eingestellt. Gerade in der dunklen Jahreszeit zeigt sich, wie wichtig ein stimmiges Zusammenspiel aus Wartung, Fahrstabilität und guter Sichtbarkeit ist. Ähnlich wie beim Auto entscheiden jetzt vor allem Energieversorgung, Bereifung, Sichtbarkeit und Schutz vor Feuchtigkeit über Komfort und Sicherheit im Alltag.

Akku-Pflege

Lithium-Ionen-Akkus reagieren empfindlich auf Kälte: Die Leistung sinkt und die Reichweite kann spürbar schrumpfen. Ein schonender Betrieb gelingt, wenn der Akku möglichst bei moderaten Temperaturen gelagert wird und vor dem Laden zunächst aufwärmen kann. Für längere Standzeiten gilt ein mittlerer Ladezustand als sinnvoll, damit die Zellen nicht unnötig altern.

Sicher auf Nässe und Eis

Wie Winterreifen beim Auto sorgen passende Fahrradreifen für eine bessere Kontrolle, wenn Laub, Matsch oder erste Glätte auftreten. Profil, Gummimischung und korrekter Luftdruck beeinflussen die Traktion und Bremswege deutlich. Für vereiste Passagen bieten Spikes zusätzliche Verzahnung.

Licht und Sicht

In der Dämmerung zählt nicht nur Helligkeit, sondern auch eine saubere Ausrichtung: Ein korrekt eingestellter Scheinwerfer leuchtet die Fahrbahn aus, ohne Gegenverkehr zu blenden. Reflektierende Elemente am Rad und am Gepäck erhöhen die Erkennbarkeit aus verschiedenen Winkeln.

Schutz für den Antrieb

Nässe und Streusalz setzen Kette, Ritzeln und Lagern zu; regelmäßige Reinigung reduziert Verschleiß und Rost. Feuchtigkeitsbeständige Schmierstoffe halten den An-

trieb länger geschmeidig, Schutzbleche reduzieren Spritzwasser und damit den Schmutzeintrag. Wer häufig bei schlechtem Wetter unterwegs ist, profitiert zusätzlich von konsequenter Pflege nach langen Fahrten im Regen oder bei Schneefall. Auch Bremsen und Züge danken es, wenn Salzreste entfernt werden und bewegliche Teile leichtgängig bleiben.

Richtige Bekleidung

Im Winter entsteht schnell Wärme, Feuchtigkeit kühlt danach umso stärker aus -

deshalb bewährt sich ein abgestimmtes Schichtsystem. Atmungsaktive Materialien unterstützen den Feuchtetransport und Windschutz verhindert Auskühlung. Auch trockene Kontaktflächen am Rad, etwa an Griffen und Sattel, steigern den Komfort. Der Fachhändler liefert die besten Infos zu wintertauglicher Ausstattung und passender Wartung. Dort gibt es außerdem professionelle Checks, damit E-Bike und Fahrer sicher und zuverlässig durch die Saison kommen. (pd-f/red)



Weitere Tipps zu mehr Reichweite und Akkupflege beim E-Bike im Winter finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/akku-reichweite/>



Gefahr und Glückseligkeit

Heidi Sand ist durch Höhen und Tiefen gegangen; zweifelsohne eine beeindruckende Frau. Am Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, spricht die Extrembergsteigerin in Sonnenberg und lässt das Publikum an ihrer Lebensgeschichte teilhaben.

Das Bergsteigen liegt Heidi Sand in den Genen. Schon als sie noch klein war, verbrachte ihre Familie die Ferien in den Bergen. Die Sehnsucht danach hat sie nie verlassen. Auch nicht in der schwersten Zeit: 2010 kehrte die 41-Jährige von einer Alaskareise zurück und ging wegen Schmerzen zum Arzt. Die niederschmetternde Diagnose: Krebs. „Nur zu warten und zu hoffen, es selbst nicht in der Hand haben zu können, war das Schwerste“, erzählt Heidi Sand, die mit ihrem Mann in Sonnenberg lebt.

Dann hatte sie die Vision: „Wenn es gut ausgeht, bezwinde ich einen Achtausender.“ Mit diesem Ziel vor Augen wurden neue Lebensgeister geweckt. Und tatsächlich: 2012 bezwang Heidi Sand den Mount Everest, 18 Monate nach der Krebsdiagnose. Zwei weitere Achtausender folgten, darunter der Maka-



Extrembergsteigerin Heidi Sand aus Sonnenberg

Foto: Privat

lu, der fünft höchste Berg der Welt. Über ihren Weg erzählt sie in ihrer Biografie „Auf dem Gipfel gibt's keinen Cappuccino: Aus dem tiefsten Tal meines Lebens auf den höchsten Berg der Welt“. 2015 war Heidi Sand zum letzten Mal im Himalaya. Seitdem liegt ihr Fokus auf den Viertausendern in den Alpen. Drei fehlen ihr noch, dann hat sie alle 82 bezwungen. Ihre 85-jährige Mutter hat sie dieses Jahr sogar auf einen Viertausender im Wallis begleitet.

Gefahr und Glückseligkeit liegen für Heidi Sand in den Bergen eng beieinander. Doch das Bergsteigen habe sich verändert. „Durch die Gletscherschmelze ist es nicht mehr so schön, einerseits, was die Optik angeht, andererseits durch die

ständige Gefahr, die einem durch Abbrüche und Spalten im Nacken sitzt“, sagt die gelernte Hotelfachfrau, die seit mehr als 20 Jahren als freie Bildhauerin arbeitet, drei Kinder und zwei Enkelkinder hat. Ihr Bruder verunglückte vor ein paar Jahren tödlich in den Bergen. Daraufhin nahm sie sich eine dreijährige künstlerische Pause. Ab November wird Heidi Sand in der Schreinerei ihres Sohnes Henrik Sand in Heschlach Kreativ- und Bildhauer-Workshops anbieten. Zuvor spricht sie, einen Tag nach ihrem 60. Geburtstag, im Gemeindezentrum Sonnenberg auf Einladung des Sonnenbergvereins. (es/pb)

• **Info:** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten; www.sand-holzgestaltung.de

Flohmarkt

» **Sonnenberg.** Der Förderverein Gemeindezentrum Sonnenberg, Laustraße 15, veranstaltet am Samstag, 10. Oktober von 10 bis 18 Uhr einen Flohmarkt. Es gibt Haushaltswaren, Kleidung, Bücher, Spiele und vieles mehr zum Stöbern. (pb)

Per Bus ins Museum

» **Möhringen.** Der Möhringer Frauenkreis macht am Mittwoch, 14. Oktober einen Ausflug mit dem Reisebus zu einem interessanten Museum. Im Anschluss ist ein Café-Besuch geplant. Abfahrt mit dem Reisebus ist um 12 Uhr am Möhringer Bahnhof. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei B. Scholtheis, 0711/72 37 16. (pb)

Hot Rubbers spielen in der Harambe

» **Sonnenberg.** In den 90ern waren sie eine wilde Band und boten energischen und technisch ausgefeilter Rock 'n' Roll gepaart mit elanvollen Showeinlagen. Die Zeiten, als sie so manchen Club auf den Kopf stellten, sind längst vorbei – aber ein paar Mal im Jahr lassen es die Hot Rubbers richtig krachen,



Die Rock 'n' Roll-Band in Aktion

Foto: privat

vorwiegend mit Coverversionen von Dave Edmunds, Johnny Winter, Rockpile, Beatles, Dr. Feelgood oder Rod Stewart, aber auch mit eigenen Songs. Die fünf Musiker, die ihre Instrumente perfekt beherrschen, rocken und performen nach wie vor in namhaften Bands wie Pumping Special, Dr. Mabluess, Zydeco Playboys und Wendrsonn. Und wenn sie am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, in der Harambe loslegen, ist „Rock 'n' Roll at its best“ und 1-A-Stimmung angesagt. (pb)

Flohmarkt und Bänke

» **Schönberg.** Am Samstag, 10. Oktober, 11 bis 15 Uhr, findet im Steinpilzweg, in der Schönbergstraße und rund um die Himmelfahrtskirche ein Flohmarkt statt. In den Garagen und Vorgärten und rund um die Kirche gibt es Spielwaren, Selbstgebasteltes, Raritäten, Kunstwerke, Fahrräder, Möbel, Lampen, Geschirr, Bücher, Historisches, Kleidung, Münzen, Briefmarken und mehr.

Auf Einladung des Bürgervereins Schönberg sitzt Gordana Marsic am Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, auf dem Schönberg Bänke im Gemeindesaal der Himmelfahrtskirche. Die zweifache Mutter ist Mitglied des Vorstands der AOK Baden-Württemberg. (pb)



Himmelfahrtskirche

Foto: Bail

Vorsorgeinformation

» **Asemwald.** Der Stadtseniorenrat Stuttgart informiert am Dienstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr, im Asemwald, Ladenzentrum, Raum der Diakonie, kostenfrei über Patientenverfügung, Vollmachten und Betreuungsverfügung. (pb)

Kino gucken

» **Dürrelewang.** Das Stadtteilkino Dürrelewang zeigt am Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, den Film „Das Flüstern der Wälder“ in der AWO Begegnungsstätte, Osterbronnstraße 64B. Der Eintritt ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Das Stadtteilkino Dürrelewang ist eine ehrenamtliche Initiative aus dem Stadtteil mit dem Ziel, das kulturelle Angebot zu bereichern und einen weiteren Treffpunkt für Austausch und Miteinander zu schaffen. (pb)

Sortentag

» **Möhringen.** Die Schutzgemeinschaft Rohrer Weg und das Netzwerk Bunter Tisch Natur Möhringen laden ein zum Sortentag „Wie schmeckt die Streuobstwiese?“ am Sonntag, 18. Oktober, 13 bis 16 Uhr auf den Streuobstwiesen am Rohrer Weg. Es gibt frisch gepressten Apfelsaft, Info rund um Äpfel, Birnen und die Streuobstwiesen am Rohrer Weg. Natürlich darf auch probiert werden. Ohne Anmeldung. (es/pb)



Streuobst

Foto: pm

Mobiles Hallenbad

» **Sonnenberg.** Ein halbes Jahrhundert hat das Hallenbad inzwischen auf dem Buckel und die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen. Deshalb hat der Bäderausschuss des Gemeinderats vor fünf Jahren den Beschluss für einen Ersatzneubau gefasst und einen Planungswettbewerb ausgelobt. Seither wurde das Siegermodell des Büros a+r Architekten ausgestellt, die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf rund 60,5 Millionen Euro. 2033 werden sich die Sonnenberger voraussichtlich in die Fluten stürzen können. Während der Bauzeit wird der Badebetrieb durch das mobile Hallenbad „Aquabox“ sichergestellt: Die 15-Millionen-Euro-Schwimmbox wurde jetzt in Zuffenhausen eingeweiht und wird Ende 2029 nach Sonnenberg umziehen. (ds/pb)



Mobiles Holzschwimmbad Foto: LHS

Die Causa Wappen

Nachdem das alte Wappen Möhringens aufgrund von Rassismusvorwürfen in die Kritik geraten war, verfügt der Stadtbezirk seit fast drei Jahren über ein neues, das allerdings bislang offiziell nicht verwendet wird.

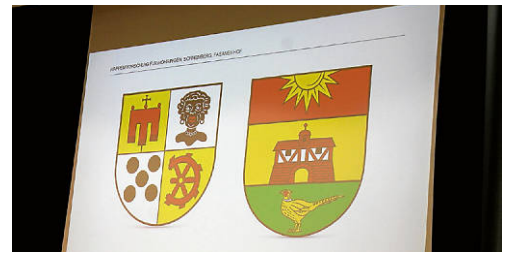
Jetzt hat sich der Bezirksbeirat Möhringen zu einer Entscheidung durchgerungen. Die stilisierte Darstellung einer schwarzen Frau als Teil des historischen Wappens führte 2020 zu einer stellenweise kontrovers geführten Debatte. Daraufhin wurde ein Ideenwettbewerb ausgelobt; der Siegerentwurf wurde heraldisch korrekt überarbeitet, um den strengen Richtlinien für Aufbau, Farbwahl und Beschreibung eines Wappens zu genügen.

Dennoch hat sich seitdem wenig getan. Dabei findet das neue, überarbeitete Wappenlogo durchaus das Gefallen von Bezirksvorsteherin Evelyn Weis: „Es ist für mich ein Alleinstellungsmerkmal, dass alle drei Stadtteile darin enthalten sind.“ Die Bezirksbeiräte taten

sich mit acht Ja- und sechs Neinstimmen ungleich schwerer. Zunächst soll das alte, historische Wappen nicht mehr aktiv (in neuer Verwendung)

oder passiv (in bereits bestehenden Verwendungen) eingesetzt werden. Ausnahmen zu Letzteren sind in öffentlichen Gebäuden, „soweit es zum historischen Erscheinungsbild der Umgebung zu zählen ist“, wie es in der städtischen Beschlussvorlage nachzulesen ist: also etwa der hölzerne Wappenschild im Trausaal sowie die Tafel zur Ortsgeschichte im Treppenaufgang des Bezirksrathauses. Hier sollte eine Erläuterungstafel mit dem neuen Wappenlogo und dessen Entstehungsprozess angebracht werden.

Das neue Wappenlogo soll von der Stadtverwaltung sowie dem Bezirksamt ab sofort „im Rahmen der Repräsentation in Bezug auf den Stadtbezirk Möhringen“



Das alte (links) und das neue Wappen

Foto: Stoll

verwendet werden. Zudem wird ein Antrag auf Eintragung in die Deutsche Ortswappenrolle (DOW) des Herold-Vereins in Berlin gestellt. Allen Personen, Vereinen und Organisationen empfiehlt die Landeshauptstadt generell, nur noch das neue Wappenlogo zu verwenden. Die weitere Verwendung des historischen Wappens der ehemals selbstständigen Gemeinde Möhringen soll jedoch nicht mit Nachteilen verbunden sein – und es soll weiterhin mit erklärendem Kommentar in entsprechenden Medien, insbesondere auf der städtischen Homepage, dargestellt werden, inklusive des Prozesses, der zu dem neuen Wappenlogo Möhringens geführt hat. (ds/pb)

Masterplan Schulcampus Hengstäcker wird fortgeschrieben

» **Möhringen.** Die Bezirksbeiräte stimmten mehrheitlich für die Fortschreibung des Masterplans Schulcampus Hengstäcker. Kontinuierlich steigende Schülerzahlen erfordern umgehenden Handlungsbedarf.

100 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen besuchen im Schuljahr 2025/26 die Bodelschwingschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. In der Margarete-Steffi-Schule, als Stuttgarts einzigem SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung, sind es derzeit 188 Kinder und Jugendliche in 30 Klassen. In beiden Schulen wird auch in den kommenden Jahren ein erheblicher Anstieg der Schülerzahlen erwartet. Allerdings sind die

Raumkapazitäten auf dem gesamten Schulcampus Hengstäcker bereits dermaßen ausgeschöpft, dass sogar Fach- in Unterrichtsräume umgewandelt werden mussten. Melanie Waldbüßer, Leiterin des Referats Jugend und Bildung beim Schulverwaltungsamt, erklärte: „Die Schülerinnen und Schüler haben spezielle Förderbedarfe und kommen daher nicht immer für Inklusion in Betracht; andere Schulen können nicht einfach umgenutzt werden. Zudem sind für Körperbehinderte zwei Geschosse das Maximum.“

Vor diesem Hintergrund erweist sich der Masterplan von 2014 als nicht mehr tragfähig. Ein neuer Bebauungsplan mit mehr



Schulcampus Hengstäcker

Foto: Stoll

Gestaltungsmöglichkeiten tut not, basierend auf einer Machbarkeitsstudie, die einen Mix aus Ersatzneubauten, Erweiterungen, Sanierungen und funktionalen Umstrukturierungen vorsieht. Ziel sei es, die gestiegenen Anforderungen der verorteten Schulen und Schulkindergärten dauerhaft zu erfüllen.

Aufgrund der Nähe des Schulcampus zu Vaihingen sollen die Entwicklungspläne im Dezember in beiden Bezirksbeiräten erneut auf der Tagesordnung stehen. (ds/pb)

Das Turn-Talent Helen Kevric

Helen Kevric ist derzeit die beste deutsche Turnerin. Die 18-Jährige holte sich zuletzt bei den Deutschen Meisterschaften die Titel am Stufenbarren und Schwebelbalken und gewann bei den Europameisterschaften in Zagreb die Goldmedaille am Stufenbarren.

Ihr Vater Adnan Kevric war einst Vertragsspieler bei den Stuttgarter Kickers und ist nun beim Großverein TuS Stuttgart auf der Waldau für Liegenschaften und Haustechnik zuständig. Bei den jüngsten Erfolgen seiner Tochter war „Adi“ Kevric, stets ein wichtiger Rückhalt für die Tochter, selbstverständlich mit dabei. „Helen hatte ihre Nerven unter Kontrolle, und daher belegte sie zu Recht den ersten Platz am Stufenbarren“, lobt ihr Vater, bei dem sie gemeinsam mit ihrer Mutter in Ruit bei Stuttgart lebt. Direkt nach der EM entspannte sich Helen eine Woche auf Mallorca, um sich nun auf die Weltmeisterschaften in Rotterdam vom 18. bis 25. Oktober vorzubereiten.

Bereits im Alter von vier Jahren mit dem Turnen angefangen

Bereits im Alter von vier Jahren begann Helen Kevric in der Nähe ihres elterlichen Hauses an der Sportschule Ruit mit dem Turnen, ehe sie dann ins Turnzentrum nach Stuttgart wech-

Derbysieg

» **Kickers.** Die U 17 der Stuttgarter Kickers siegte etwas überraschend im Lokalderby beim VfB Stuttgart mit 1:0 und übernahm die Tabellenführung in der DFB-Nachwuchsliga. Das ist auch ein Verdienst von Trainer Max Füssenhäuser, der die Mannschaft 2025 übernommen und zu einem spielstarken Team geformt hat. Wohl unterlagen die Blauen im letzten Spiel der Vorrunde gegen den SV Waldhof, bleiben aber Spitzenreiter. (gd)



Die 18-jährige Helen Kevric ist die Beste am Stufenbarren. Foto: Kevric

selte und für den MTV Stuttgart antrat. Erstmals Beachtung erhielt die Turnerin 2022, als sie im Alter von 14 Jahren bei den Jugend-Europameisterschaften Gold im Mehrkampf sowie Silber am Stufenbarren gewann. Damals betonte sie: „Wenn ich turne, vergesse ich alles um

mich herum“. Ihr unaufhaltsamer Aufstieg ging weiter, als sie 2024 erstmals bei den Seniorinnen antrat und auf Anhieb bei den Europameisterschaften in Rimini den vierten Platz am Stufenbarren belegte. Zuvor hatte sie sich auch bei den Deutschen Meisterschaften die

Goldmedaille im Mehrkampf und am Boden geholt. Pech hatte Helen Kevric allerdings ein Jahr später, als sie sich bei den Europameisterschaften in Leipzig eine schwere Knieverletzung zuzog und ein Jahr mit dem Turnen aussetzen musste. Erst im Mai dieses Jahres konnte sie wieder an den Wettkämpfen teilnehmen und feierte zuletzt ein eindrucksvolles Comeback bei den Deutschen Meisterschaften wie den Europameisterschaften.

Training abwechselnd in Italien bei Enrico Pozzo und in Stuttgart

Da zahlreiche Sportler mit den Methoden der Trainer am Kunstturnforum in Stuttgart jedoch nicht einverstanden waren, hörte und schaute sich Helen Kevric im Ausland um und fand in Italien beim früheren Top-Turner Enrico Pozzo den geeigneten Trainer, mit dem sie bestens zurechtkam. So trainierte sie teilweise in Italien und teils in Stuttgart. Nun bereitet sie sich auf die Weltmeisterschaften im Oktober in Rotterdam vor, doch das nächste große Ziel sind die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Dort würde sie gerne einen ähnlichen Erfolg feiern wie bei den Olympischen Spielen im Jahr 2024 in Paris, als sie als jüngste Teilnehmerin aus Deutschland den sechsten Platz am Stufenbarren erreichte. (Guido Dobbratz)

Starker Verteidiger

» **Niklas Kolbe.** Am exzellenten Start von Tabellenführer Hertha BSC in der 2. Bundesliga hat auch Verteidiger Niklas Kolbe seinen Anteil. Der 29-jährige Innenverteidiger ist dort eine bewährte Kraft und spielte von 2020 bis 2024 für die Stuttgarter Kickers. Mit ihnen gewann er 2024 den WFFV-Pokal und zog in den DFB-Pokal ein. Ende Juni 2024 wechselte Kolbe zum SSV Ulm und spielte von der Saison 2025/26 an für den Zweitligisten Hertha BSC. (gd)

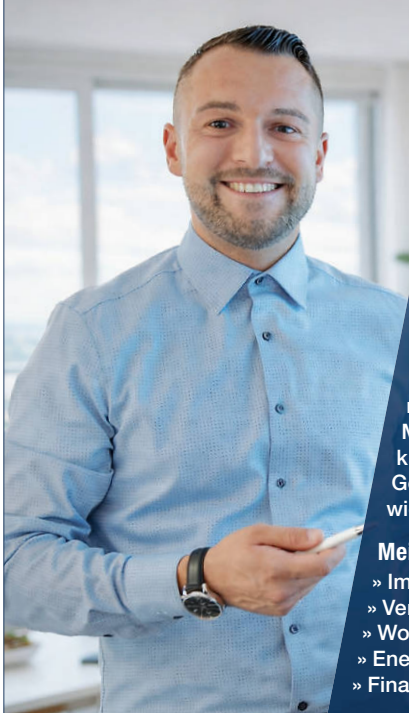
200. Wanderung

» **Prominentenkicker.** Die in Degerloch ansässigen Stuttgarter Prominentenkicker unternahmen ihre 200. Wanderung seit dem Jahr 2002. Die Jubiläumswanderung mit Wanderführer Wolfgang Groß startete an der Straßenbahn-Haltestelle Hohenheimer Straße und von dort ging es über das Teehaus im Weißenburgpark und den Bopserwald hoch nach Degerloch. Im Garten von Wolfgang Groß entwickelte sich dann ein richtiges Familienfest. (gd)

Guter Start

» **HTC.** Ein guter Start gelang dem HTC Stuttgarter Kickers in der Feldrunde der 2. Hockey-Bundesliga. Das weiter von Coach Tin Matkovic betreute Team gewann zuerst gegen den TC Blau-Weiß Berlin mit 4:0 und siegte einen Tag später ebenfalls zu Hause im Penaltyschießen gegen den ASV München. Der HTC um seinen Kapitän Sten Brandenstein möchte in dieser Saison an der Spitze mitspielen und vielleicht aufsteigen. (gd)

Immobilien



RWM

Eine Immobilie bedeutet echte Verantwortung.

Denn sie ist ein Zuhause – und ein Lebenswerk.

Deshalb verkaufen wir nicht einfach: Wir begleiten. Mit realistischer Bewertung, klarer Strategie und dem Gespür für das, was Ihnen wichtig ist.

Meine Schwerpunkte:

- » Immobilienbewertung
- » Verkauf & Kauf
- » Wohnen im Alter
- » Energieberatung
- » Finanzierungsberatung

Ein persönliches Gespräch schafft Klarheit:
Oliver Fleischer
 RWM Immobilien GmbH
 Selbst. Immobilienmakler
 Tel. 0711 184 278 54
 mobil 0151 40366 888

 Beratungstermin kostenfrei buchen!



www.rwm-immobilien.de

LAUSER® IMMOBILIEN



Sie besitzen eine Immobilie in der Region Stuttgart?

Für unsere bonitätsstarken Kunden suchen wir laufend attraktive Wohnungen, Häuser und Grundstücke.

Ob Verkauf oder Vermietung - wir kümmern uns diskret und professionell um Ihr Anliegen.

Kontaktieren Sie uns gerne für eine unverbindliche Beratung.



Lauser Immobilien GmbH • Laustraße 22 • 70597 Stuttgart
 ☎ 0711 2349185 ✉ info@lauser.de 🌐 www.lauser.de

Vermietung

Einzelgarage in Heumaden,
 Karneolweg zu vermieten, 85,- €. Tel. 0174 3102110

Schöne helle 2½ -Maisonette-
 Wohnung in S-Heumaden, ruhige Lage im Grünen, ca. 65 qm, renoviert, Parkett, EBK, Balkon, TL-Bad, frei, 820,- € KM + 100,- € NK. Telefon 0174 3102110

Penthouse 5,5 Zimmer
 ca. 165m², frisch saniert, 2 Bäder, frei ab November, Ostfildern- Kernnat, Miete € 2500,-- kalt
 info@zeppelin40.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



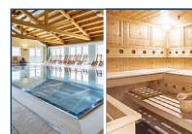
Neckartal Immobilien GmbH
 Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
 Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Winterurlaub

IM ALPENDORF DACHSTEIN WEST.

Ferienhaus in Pistennähe.
 Zwei Parkplätze direkt vor der Tür.

WINTERURLAUB MIT PLATZ ZUM WOHLFÜHLEN
 Für Familien, Freunde und Gruppen



Entspannen & Genießen
 Hallenbad & Sauna



Kurze Wege zur Piste
 Über 50 Pistenkilometer



Abseits der Piste
 Aktiv im Schnee

WUNSCHTERMIN ANFRAGEN

www.alpendorf-haus18.eu

Telefon 07033 526675



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Neubau in S-Vaihingen, Katzenbachstraße 116



WOHNEN MIT GARTEN!

TOP LAGE IN S-VAIHINGEN.
3-Zimmer-EG-Wohnung mit 85,81 m², hochwertige Ausstattung, zwei Gartenanteile, zwei sonnige Terrassen.
Verkaufspreis 679.000 €

QUALITÄT SEIT 1981 KOMPETENZ

Infos unter: ☎ 07151-54002 | info@sas-wohnbau.de | www.sas-wohnbau.de

Zuhause in Degerloch gesucht!

Ortsansässige Familie sucht von privat zum Kauf: Wohnung, Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus, ab 4 Zimmer, gerne renovierungsbedürftig. Verkaufen Sie direkt oder kennen jemanden? Tippgeberprovision wartet. Gerne melden ☎ 0711 28691005, zuhause70597@outlook.de

S-Degerloch

charmant, kleineres Wohnhaus ca 100 qm Wohnfläche, Baujahr 1904, zuzüglich ca 60 qm Ladenfläche im EG, ruhige Bestlage, U-Bahn-Nähe, Euro 680.000,- von Privat

✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre Z230/22751



Sehr gerne würde ich einer Familie mit 2 Kindern ein Ein-/Zweifamilienhaus mit Garten anbieten. Die Familie würde gerne wieder in die nähere Umgebung von Stgt. ziehen. Finanzierung ist gesichert. Wir freuen uns über alle Angebote.

Ihre Maklerin vor Ort - Kerstin Bursa 0173 37 88 581

Telefon: 0711 23 955-211
k.bursa@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.

www.garant-immo.de

Mietgesuche

Sonnige Terrassenwohnung, barrierearm, in Hoffeld



Ideal für Single oder Paare.
3,5-Zimmer bezugsfreie ETW Bj.1990, ca.116 m² Wfl., mit toller Terrasse und eigenem Garten, TG-Stellpl. 20.000,- €
520.000,- € zzgl. 2,38 % inkl. MwSt
Verbrauchsaa. 144 kWh/(m²*a), Erdgas, Klasse E

TOBIEN Immobilien

Tel: 0711/70724268
info@tobien-immobilien.de

Herr und Frau L. suchen für sich und ihr Kind ein **Haus** bis 1.300.000 € in Degerloch und 10 km Umkreis.

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0176 15297264

Baugrundstücke sowie Abbruchhäuser gesucht!

Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR

70771 Leinfelden-Echterdingen

☎ 0711 34032520 • ✉ info@strategiebau.de

Wohnung ab 4 Zimmer (> 80m²)

mit Balkon/Terrasse in Degerloch/Hoffeld/Sonnenberg gesucht. Familie (48, 46 und 12 Jahre alt) aus Degerloch sucht größere Wohnung. Ingenieur bei Bosch, kaufmännische Angestellte und Schülerin. Tel: 0151 23387358, wohnung-degerloch@die-optimisten.net

Wir möchten in Degerloch bleiben! Wohnung/Haus zur Miete gesucht.

3-köpfige Familie aus Degerloch sucht wegen Eigenbedarf Wohnung/Haus zur Miete in Degerloch inkl. Waldau, Hoffeld, Sonnenberg, Haigst oder Sillenbuch. Ab ca. 100 m², gerne 115–150 m², mind. 4 Zimmer, ruhige Lage, Balkon/Terrasse. Garten wäre schön, ist aber kein Muss. Entscheidend für uns: Zu-Hause-Fühlen! Lage, Schnitt, Ruhe, Licht. Unser 9-jähriger Sohn geht in Degerloch zur Schule. Daher möchten wir im vertrauten Umfeld bleiben. Beide Eltern voll berufstätig. Sehr gute Bonität. Einzugs flexibel bis Q2/2027.

Kontakt: Zuhause70597@gmx.de
Tel. 0163 711 7242

Kinder bestimmen mit

» **Stuttgart.** Kinder aus Stuttgart können ab sofort wieder ihre Ideen einbringen: Im Schuljahr 2026/27 geht die Stuttgarter Kinderversammlung in eine neue Runde. Unter dem Motto „Gesund aufwachsen in Stuttgart“ sind Schulen und Einrichtungen eingeladen, gemeinsam mit Kindergruppen zu überlegen, was junge Menschen für ihre körperliche und mentale Gesundheit brauchen und was die Stadt dafür verbessern kann. Anmeldungen sind ab sofort beim Kinderbüro der Stadt möglich.

Wie Kinder mit ihren Vorschlägen Impulse setzen können, zeigt die Kinderversammlung 2026. Rund 200 Kinder aus 19 Stuttgarter Schulen und Einrichtungen beschäftigten sich mit der Frage, wie Schule künftig aussehen sollte. Die Wünsche reichen von einem späteren Schulbeginn gegen 8.30 Uhr über längere Pausen bis zu mehr Mitbestimmung. Auch grünere Schulhöfe und besser ausgestattete Toiletten und ein abwechslungsreicheres Essen stehen auf der Liste. Das Kinderbüro hat daraus Empfehlungen für die Schulen entwickelt. (pb)



Der Probstsee

Foto: Kuhn

Wenig Wasser

» **Stuttgart.** Die Lage ist nach wie vor angespannt. In Bächen, Flüssen und Seen gibt es wenig Wasser. Die Tier- und Pflanzenwelt an den Gewässern leidet weiter unter der anhaltenden Trockenheit. Aus diesem Grund verlängert das Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart das am Freitag, 26. Juni in Kraft getretene Entnahmeverbot von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen vorläufig bis Samstag, 31. Oktober. Bei Verstößen drohen empfindliche Strafen, teilt die Stadt mit. (pb)



Die Gäste aus England genießen ihren Besuch in Degerloch. Fotos: CCW

Englische Woche bei den Croquet-Spielern

» **Croquet Club Waldau.** Kürzlich wurde auf der Waldau viel englisch gesprochen. Der Burry-Club der gleichnamigen Ortschaft Burry bei Manchester war zu Besuch beim Croquet Club Waldau (CCW).

Eigentlich hatten die Freunde aus England die Partnerstadt Schorndorf besuchen, aber auch Croquet spielen wollen. Während Croquet in England ein Volkssport ist, ist es in Deutschland eine Rarität. Durch Zufall entdeckte der Club aus England, dass es „near Schorndorf“ tatsächlich einen Deutschen Croquet Club gibt. Also beschloss man, die Zelte in Stuttgart aufzuschlagen, Croquet zu spielen, aber auch Schorndorf zu besuchen.

Ein Höhepunkt des Besuchs war das Treffen mit Degerlochs Bezirksvorsteher Colyn Heinze. Als er von der Geschichte

hörte, hat er spontan ein Treffen auf dem Santiago-de-Chile-Platz vorgeschlagen, mit einer anschließender Fahrt mit der Zacke und einem Spaziergang zum Rathaus. „Wenn englische Gäste Degerloch besuchen, ist das eine Selbstverständlichkeit“, so Heinze. Bei dieser Gelegenheit erfuhren auch die Croquet-Spieler vom CCW in astreinem Englisch viel über die Geschichte und Bedeutung von Degerloch. Zum Abschluss des Besuchs wurde dann noch einmal Croquet gespielt, was der Mallet - so heißt der verwendete Schläger - herhielt. Unter den Zuschauern war auch eine Abordnung aus Schorndorf und der eine oder andere ließ sich von der Faszination Croquet anstecken. Nächstes Jahr möchte der CCW die neu gewonnen Freunde in Burry besuchen. (red/kai)

Bezirksbeirat unterstützt Quartiersfest mit 800 Euro

» **Bezirksbeirat.** Weil die evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart die Haigstkirche für „entbehrlich“ hält und ab 2024 nicht mehr für den Bauunterhalt aufkommen will, ist die Markus-Haigst-Kirchengemeinde auf der Suche nach einer Neukonzeption. Angedacht ist, das Gebäude zum Quartier hin zu öff-

nen. Kürzlich wurde ein Quartiersfest dazu genutzt, gemeinsam mit den Menschen auf dem Haigst Ideen zu sammeln, wie die Haigstkirche gerettet werden kann. Der Bezirksbeirat unterstützte das Fest mit 800 Euro aus dem Topf des Bezirksbudgets zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements. (kai)

DJ-Ticker

+++ **Freies Aktives Bildungshaus:** Besichtigung von Schule und Kindergarten, Austausch mit pädagogischem Team, Eltern und Schülerinnen, Vortrag Grundzüge reformpädagogisches Konzept, Mitmachaktion, Kaffee und Kuchen am Sonntag, 18. Oktober, 14 bis 17 Uhr +++
Bezirksrathaus: Jahrestreffen der Degerlocher Vereine am Mittwoch, 21. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr, im Sitzungssaal, Anmeldung bis 16. Oktober +++
FV Germania Degerloch 1897: Jeden Mittwoch, um 16 Uhr, Stadtteilspaziergang +++
Café Helene: am Dienstag, 13. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Kreativnachmittag ab vier Jahren +++
Gelber Sack: Die nächste Abholung ist am Freitag, 23. Oktober +++
Degerloch Journal: Das nächste Heft erscheint am Freitag, 23. Oktober +++

DEGERLOCH JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte

Binder Optik, Epplestr. 13
 Bäckerei Schrade, Epplestr. 11
 Haus des Buches, Epplestr. 19C
 Bäckerei Treiber, Epplestr. 23
 Commerzbank, Epplestr. 10
 Presse & Tabak, Epplestr. 25
 Giese Immobilien GmbH, Rubensstr. 2
 Sport Katzmaier, Epplestr. 23
 Filder Apotheke, Epplestr. 22 a
 Waldau-Apotheke, Epplestr. 3
 Optik Thoraus, Felix-Dahn-Str. 11
 Weltladen, Felix-Dahn-Str. 11 A
 Hörakustik Würth, Epplestr. 26
 Glotz Sanitätshaus, Epplestr. 5
 OMV Tankstelle, Epplestr. 55
 Schuhhaus Schmidt, Epplestr. 7
 Volksbank Stuttgart, Epplestr. 8
 [si:ju] THUMM, Epplestr. 4
 BW Bank, Epplestr. 9
 Stadtteilbibliothek, Löffelstr. 5
 Shell Tankstelle, Epplestr. 90-96
 Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
 Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
 Raumlicht, Große Falterstr. 3
 Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
 Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
 Club-Restaurant Kickers, Königstraße 56
 Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
 Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
 Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
 Gärtnerei Raff, Schötlestr. 54
 MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
 Degerlocher Frauenkreis, Große Falterstr. 6
Gewerbegebiet Tränke
 Getränke Beilharz, Chemnitzstr. 14
Hoffeld
 Haare und Stil, Hoffeldstr. 154
 Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207
Sonnenberg
 Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1
Waldau
 Luftbad-Verein Stuttgart e.V., Georgiiweg 17

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-tägig in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
 Durschstraße 70, 78628 Rottweil
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:

Sabine Sahin
 Tel. 0711 99076-23
 E-Mail: sabine.sahin@nussbaum-medien.de

Redaktion:

Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
 E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Andreas Herrmann (verantwortlich),
 Petra Bail (pb), Tel. 0179 2228379
 Andreas Kaier (kai) Tel. 0177 3314236
 Karin Ait Atmane (aia) Tel. 0151 10523445
 Peter Stotz (pst)
 Guido Dobbratz (gd)

Druck und Prospektanlieferung:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot
 GmbH & Co. KG
 Degerloch Journal
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:

Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
 Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
 Tel. 0711 918998-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald, Birkach, Hoffeld, Schönbögen und an Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14.690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journal

IMMOBILIEN KAUFEN - MIETEN - LEBEN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihr Haus verkaufen ?

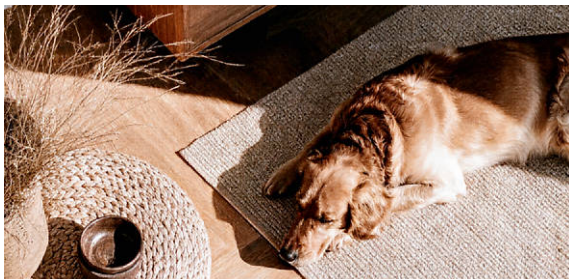


- Bestmöglicher Preis
 - Sichere und schnelle Abwicklung
 - Kostenlose Wertanalyse
- Kontaktieren Sie uns!



gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

ENGEL & VÖLKERS



Über die Lage sind wir uns einig.

STUTTGART

T +49 (0)711 227 24 70 | Stuttgart@engelvoelkers.com
Stuttgart Immobilien Kontor GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH

Hilfe beim Immobilienverkauf

Home Staging ist eine wachsende Branche - Häuser, Wohnungen oder Objekte so herzurichten, dass sie sich besser verkaufen lassen, setzt sich immer mehr durch. Denn beim Immobilienverkauf entscheiden oft die ersten Minuten, ob sich Interessenten emotional angesprochen fühlen und ein Kaufwunsch entsteht. Das Prinzip ist so einfach wie durchdacht: Home Stager entwickeln Einrichtungs-Szenarien für potenzielle Käufer, zeigen Nutzungsmöglichkeiten und schlagen so die Brücke von der Immobilie zum Käufer. Unbelebte oder leere Räume verwandeln sie zu freundlichen Wohlfühl-Orten. Bewohnte Häuser werden mit Farb- und Lichtkonzepten in Szene gesetzt - selbst der Gartenbereich erscheint danach einladender. Durch diese stimmungsvolle Inszenierung lassen sich die räumlichen Proportionen und Potenziale der Immobilie besser erkennen. Und Kaufinteressenten erhalten eine lebendige Idee von ihrem späteren Zuhause. (txn/red)

Home Staging für den Immobilienverkauf
www.nussbaum.de/go/themenartikel974

Stress mit Ihrer Immobilie? Unternehmer kauft schnell & diskret

☎ 0711 96882144

Deutsche Bank
Immobilien



Ich bin für Sie da, wenn es um Ihre Immobilie geht.

So könnte es gehen: ich sehe mir Ihre Immobilie vor Ort an und erstelle kostenlos und unverbindlich eine detaillierte Einschätzung ihres Marktpreises. Auf Grundlage des Marktpreises können Sie einfacher eine Entscheidung darüber treffen, was mit der Immobilie geschehen soll. (z.B. verkaufen, vermieten oder selbst bewohnen)

Sollten Sie sich für einen Verkauf entscheiden, dann steht Ihnen mit uns als Deutsche Bank Immobilien, einem der größten Immobilienvermittler Deutschlands, ein starkes Netzwerk und eine große Reichweite zur Verfügung.

Nutzen Sie nun die Gelegenheit und nehmen Sie gerne per E-Mail oder Telefon Kontakt mit mir auf, falls Sie eine Marktpreiseinschätzung oder eine Beratung zu Ihrer Immobilie wünschen.

Gutschein

Für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung*.

Gültig bis
30.04.2027



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Ich unterstütze Sie gerne! Starten Sie mit einer kostenlosen Marktpreiseinschätzung und lösen Sie einfach diesen Gutschein ein. Oder kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Dann geben Sie den Gutschein gerne weiter.

Herzlichen Dank
Ihr Thomas Trudel
Selbstständiger Immobilienberater



* Ein Angebot von Deutsche Bank Immobilien GmbH

Deutsche Bank Immobilien GmbH
Thomas Trudel - Selbstständiger Immobilienberater
Theodor-Heuss-Straße 3 • 70174 Stuttgart • 0173 2149926
thomas.trudel@db.com • www.deutsche-bank-immobilien.de/stuttgart-nord



Foto: sturti/E+/Getty Images

B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

AEG

Aktionswoche

Nur vom 07. bis 13.10.26

Qualität
für jeden Tag!

Beratung & Bestellung:
☎ 0711 25 25 200

LIEFERUNG.
ANSCHLUSS.
ALTGERÄTEMITNAHME.

AEG

WASCHMASCHINE
LR6F5E480

- ▶ 1–8 kg, 1400 U/min
- ▶ ProSense-Mengenautomatik
- ▶ 10 Waschprogramme
- ▶ AEG ProTex Schontrommel
- ▶ Inverter Motor: leiser Betrieb und längere Lebensdauer

539.- -34%
UVP* 824.-



10 JAHRE
Motor-Garantie**

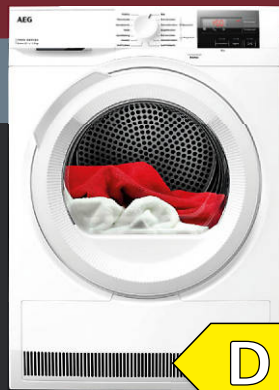
A
A ↑ G

AEG

WÄRMEPUMPENTROCKNER
TR7T50580

- ▶ 1–8 kg, Mengenautomatik
- ▶ SensiDry: schonende und gleichmäßige Trocknung bei niedrigen Temperaturen
- ▶ verlängerter Knitterschutz
- ▶ LED-Display, EasyClean Filter

599.- -33%
UVP* 899.-



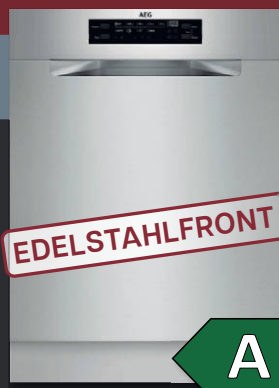
D
A ↑ G

AEG

GESCHIRRSPÜLER
FUS7676APM

- ▶ Unterbaugerät, 14 Maßgedecke
- ▶ AirDry: fleckenfreie Trocknung
- ▶ Optionen: ExtraHygiene, Glasschutz, XtraPower
- ▶ MaxiFlex Plus Besteckschublade
- ▶ QuickLift-Oberkorb

649.- -50%
UVP* 1299.-



EDELSTAHLFRONT

A
A ↑ G

AEG

WASCHTROCKNER
LWR7F70690

- ▶ 1–9 kg Waschen, 1–6 kg Trocknen
- ▶ 1600 U/min, Mengenautomatik
- ▶ ProSteam Dampf-Programm: Auffrischen statt Waschen
- ▶ Wash-to-Dry: Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung

929.- -34%
UVP* 1424.-



10 JAHRE
Motor-Garantie**

D
A ↑ G

AEG

WÄRMEPUMPENTROCKNER
TR9X75889

- ▶ 1–8 kg, extrem leiser Betrieb
- ▶ 3D-Scan-Technologie: sorgt für äußerst schonende und präzise Trocknergebnisse
- ▶ AbsoluteCare®: schonende Pflege für Wolle und Seide

949.- -39%
UVP* 1574.-



TESTSIEGER
GUT (1,8)
AEG TR9X75889
Stiftung Warentest
Ausgabe 09/2026
www.test.de

10 JAHRE
Motor-Garantie**

A
A ↑ G

AEG

EINBAUHERD-SET FHHS25M01
OU5AE20SM + TA64RA07XB

- ▶ Garraumvolumen: 72 Liter
- ▶ SurroundCook-Heißluftsystem: gleichmäßige Hitzeverteilung im gesamten Garraum
- ▶ AquaClean-Reinigungsfunktion
- ▶ Glaskeramik-Kochfeld mit 4 strahlungsbeheizten, schnell-aufglühenden Kochzonen
- ▶ inkl. 1-fach-Teilauszug TR1LV im Wert von 59,- €

638.- -50%
UVP* 1299.-



A⁺
Spektrum A⁺⁺⁺ bis D



Jetzt
online
entdecken



WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE

STUTTGART-WANGEN

Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50

MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN

Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 16 58 111

MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH

Großeheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111

MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN

Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50

MO–FR 9–18.30 Uhr | SA 9–14 Uhr
Parkplätze vorhanden

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großeheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 07.10.–13.10.26. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **10 Jahre Motor-Garantie auf den Motor ausgewählter AEG Geräte bei Registrierung nach dem Kauf. Die Garantie beginnt mit dem Kaufdatum. Es gelten die Garantiebedingungen des Herstellers. Infos und Registrierung: www.aeg.de/mypages/register-a-product/